



Leica Camera AG | Am Leitz-Park 5 | 35578 WETZLAR | DEUTSCHLAND
Telefon +49(0)6441-2080-0 | Telefax +49(0)6441-2080-333 | www.leica-camera.com



LEICA S-SYSTEM

LEICA S-SYSTEM

Die Regeln brechen.



Die Leica S bietet die beeindruckende Bildqualität einer Mittelformat-Kamera im handlichen und kompakten Format mit der Geschwindigkeit einer Kleinbildkamera. Sie kombiniert das Beste aus beiden Welten und erfüllt damit keine der geltenden Konventionen, sondern definiert ihre eigene Klasse.

Eine Klasse, deren überlegene Qualität sich mit jeder einzelnen Komponente des Systems belegen lässt: Mit Optiken für jedes Anwendungsgebiet in bewährter Leica-Qualität, optional mit Zentralverschluss, und dem Sensor im innovativen Leica ProFormat. Mit dem intuitiven, für professionelle Bedürfnisse erdachten Bedienkonzept und der hochwertigen Bauweise, auf deren Langlebigkeit Sie sich verlassen können.

Die Kameras des S-Systems sind handlich, schnell und robust – kurz: alltagstauglich. Attribute, die alle unsere Produkte seit etwas mehr als 100 Jahren vereinen, als Oskar Barnack mit seiner Ur-Leica die Grundlage für die Entwicklung der Reportagefotografie schuf. Leica Kameras sind das Ergebnis einer konsequent umgesetzten Firmenphilosophie, die auf Basis vollendeter Ingenieurskunst und visionärer Risikobereitschaft regelmäßig zu Innovationen führt, die bestehende Regeln brechen und neue fotografische Horizonte eröffnen. Erleben Sie die Fortsetzung dieser Tradition, das Leica S-System, in einem der weltweiten Leica Stores oder bei einem autorisierten Händler in Ihrer Nähe.

LEICA S-SYSTEM	02
LEICA S	14
LEICA S-E	22
LEICA S-SYSTEM WORKFLOW	27
LEICA S-OBJEKTIVE	30
LEICA S-SYSTEM ZUBEHÖR	46
LEICA S-SYSTEM SERVICEPAKETE	50
LEICA S-SYSTEM TECHNISCHE DATEN	52

LEICA **S-SYSTEM**

Das Beste aus zwei Welten.



30 x 45_{mm}

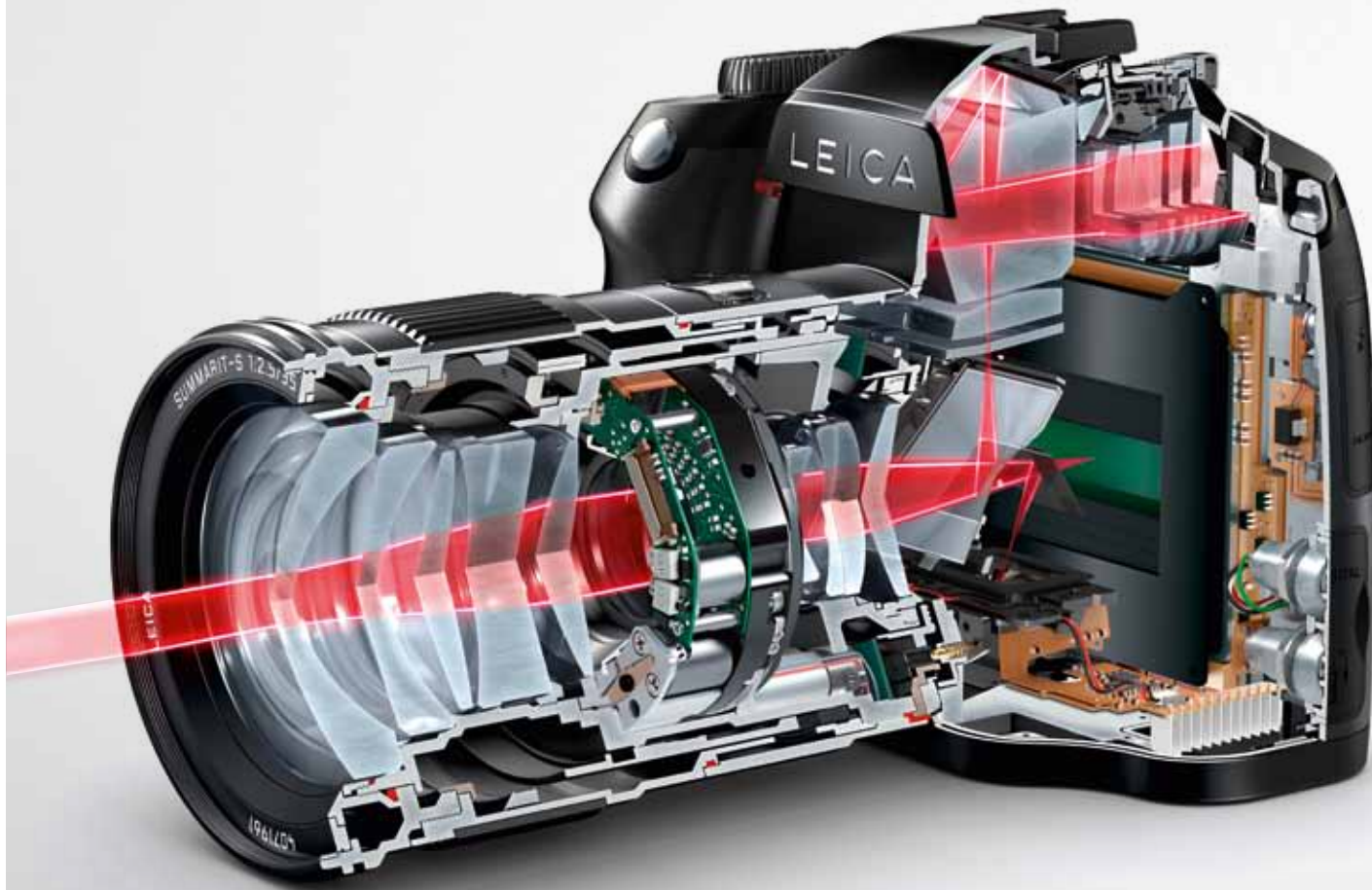
LEICA PROFORMAT

Als wir uns die Aufgabe stellten, ein extrem hochwertiges und rein digitales Kamerasystem zu entwerfen, wogen wir alle Vor- und Nachteile bestehender Formate gegeneinander ab und definierten ein eigenes Sensorformat mit der Größe 30 mal 45 Millimetern. Der Sensor ist also mehr als 50 Prozent größer als der einer Kleinbildkamera. Das Leica ProFormat löst Probleme, welche die bisher verwendeten Formate in der Fotografie nicht lösen können. Es bietet die ideale Balance aus Bildqualität und Gestaltungsmöglichkeiten. Es ist groß genug, um eine deutlich höhere Bildqualität und merklich geringere Schärfentiefebereiche als das Kleinbild zu bieten. Und es ist klein genug, um Kameras und Objektive für dieses Mehr an Bildqualität und Gestaltungsmöglichkeiten kaum vergrößern zu müssen. Ein weiterer Vorteil: Anders als bei klassischen Mittelformatsystemen muss die Blende für etwas mehr Schärfentiefe nicht so weit geschlossen werden, was die Bildqualität reduzieren und extrem viel zusätzliches Licht erforderlich machen würde.

Als idealer, praxisgerechter Mittelweg eignet sich das Leica ProFormat für ein breites Spektrum fotografischer Einsatzmöglichkeiten, das weit über das konventioneller Mittelformat-Fotografie hinausgeht.

LEICA **S-SYSTEM**

Eine Frage der Optik.



ÜBER 100 JAHRE KNOW-HOW

LEICA S-OBJEKTIVE

Die Objektive definieren maßgeblich die Qualität eines Kamerasystems. Alle Objektive des S-Systems sind auf nichts Geringeres als die maximal mögliche optische Leistung ausgelegt. Perfekte Wiedergabe von Farben und Hauttönen, unübertroffene Kontrastwiedergabe, präzise definierte Schärferebenen und harmonisch gezeichneten Unschärfebereiche: Sie können sich auf perfekte Bildqualität verlassen – egal, welche Blende oder Entfernung Sie eingestellt haben. Dafür greift Leica auf mehr als 100 Jahre Know-how zurück, setzt auf hochwertige Materialien und nutzt modernste Fertigungsmethoden in Kombination mit einem hohen Handarbeitsanteil. Das Ergebnis sind Optiken, die die Grenzen des technisch Machbaren neu definieren.

ADAPTERVIELFALT

Die Leica S-Adapter geben den Objektiven einer bereits vorhandenen Mittelformat-Ausrüstung eine neue Perspektive. Elektronisch gesteuerte Einstellungen wie Autofokus und Blende meistert die Leica S bei den meisten Fremd-Objektiven mindestens genau so gut wie deren ehemalige Pendanten, hebt dabei aber die resultierende Bildqualität auf das Niveau der modernsten digitalen Mittelformatkamera.

ZENTRALVERSCHLUSS

Durch eine einfache Einstellung am Hauptschalter der Leica S können Sie bei jeder Aufnahme entscheiden, ob Sie den in die Kamera integrierten Metalllamellen-Schlitzverschluss oder den Zentralverschluss des Objektivs nutzen möchten.

Der für nahezu alle S-Objektive erhältliche Leica Zentralverschluss eröffnet mit seiner kürzesten Verschlusszeit von 1/1000 Sekunde deutlich größere Gestaltungsspielräume bei Verwendung professioneller Blitzanlagen, die sich zur Unterdrückung von Umgebungslicht oder für Aufhellblitzen on Location bei weit geöffneter Blende nutzen lassen. Zum Vergleich: Die kürzeste Synchronisationszeit mit dem Schlitzverschluss beträgt 1/125 Sekunde. Der Zentralverschluss bietet also einen um drei Blendenstufen erweiterten Spielraum für Ihre Kreativität.

LEICA **S-SYSTEM**

Leistung unter Kontrolle.



INTUITION

BEDIENKONZEPT

Beim S-System zieht sich ein sehr einfaches Grundprinzip durch die gesamte Bedienung: Weniger ist mehr. Mit einem Minimum an Bedienelementen behalten Sie auch in hektischen Situationen immer den Überblick. Für die meisten Funktionen wird ein einfach aufgebautes, klar gegliedertes Menü genutzt. Dazu kommen nur wenige unverzichtbare Bedienelemente, die sehr übersichtlich sind. So ist die Leica S trotz ihrer professionellen Auslegung, eine Kamera, die jeder sofort begreift. Denn nur, was man sofort begreift, kann man später auch in hektischen Aufnahmesituationen optimal beherrschen.

ERGONOMIE

Für die Leica S wurde ein intuitives Bedienkonzept entwickelt, das mit einem absoluten Minimum an Elementen auskommt. Die beiden zentralen Kontrollelemente der Leica S, das Einstellrad und die 5-Wege-Taste, sind bequem mit dem rechten Daumen zu bedienen. Mit ihrer Hilfe steuern Sie die Blende und navigieren durch die Menüs auf dem rückseitigen Display, das zusätzlich von vier Tasten umrahmt ist. Der Hauptschalter der Kamera erlaubt die Wahl zwischen Schlitz- oder Zentralverschluss. Die Leica S-E bietet ein klassisches Zeiteneinstellrad, bei der Leica S wurde dies zu einem weiteren Multifunktionsrad weiterentwickelt. Durch den ergonomischen Handgriff liegt die Kamera optimal in der Hand. Ihr verhältnismäßig geringes Gewicht und die optimale Schwerpunktlage sorgen für ein ermüdungsfreies Arbeiten.

MINDESTENS
150.000
AUSLÖSUNGEN

KONSTRUKTION

Von Anfang an spielten Langlebigkeit und Robustheit eine der Hauptrollen bei der Entwicklung des Leica S-Systems, denn in der Praxis spielt Verlässlichkeit eine mindestens ebenso große Rolle wie Bildqualität oder Handhabung. Beim S-System stellen hochqualitative Materialien, ausgewählte Komponenten und eine sehr aufwändige Konstruktion sicher, dass Kameras und Objektive über viele Jahre zuverlässig ihren Dienst tun und dabei auch dem mitunter rauen Profi-Alltag und widrige Einsatzbedingungen überstehen.

MATERIALIEN

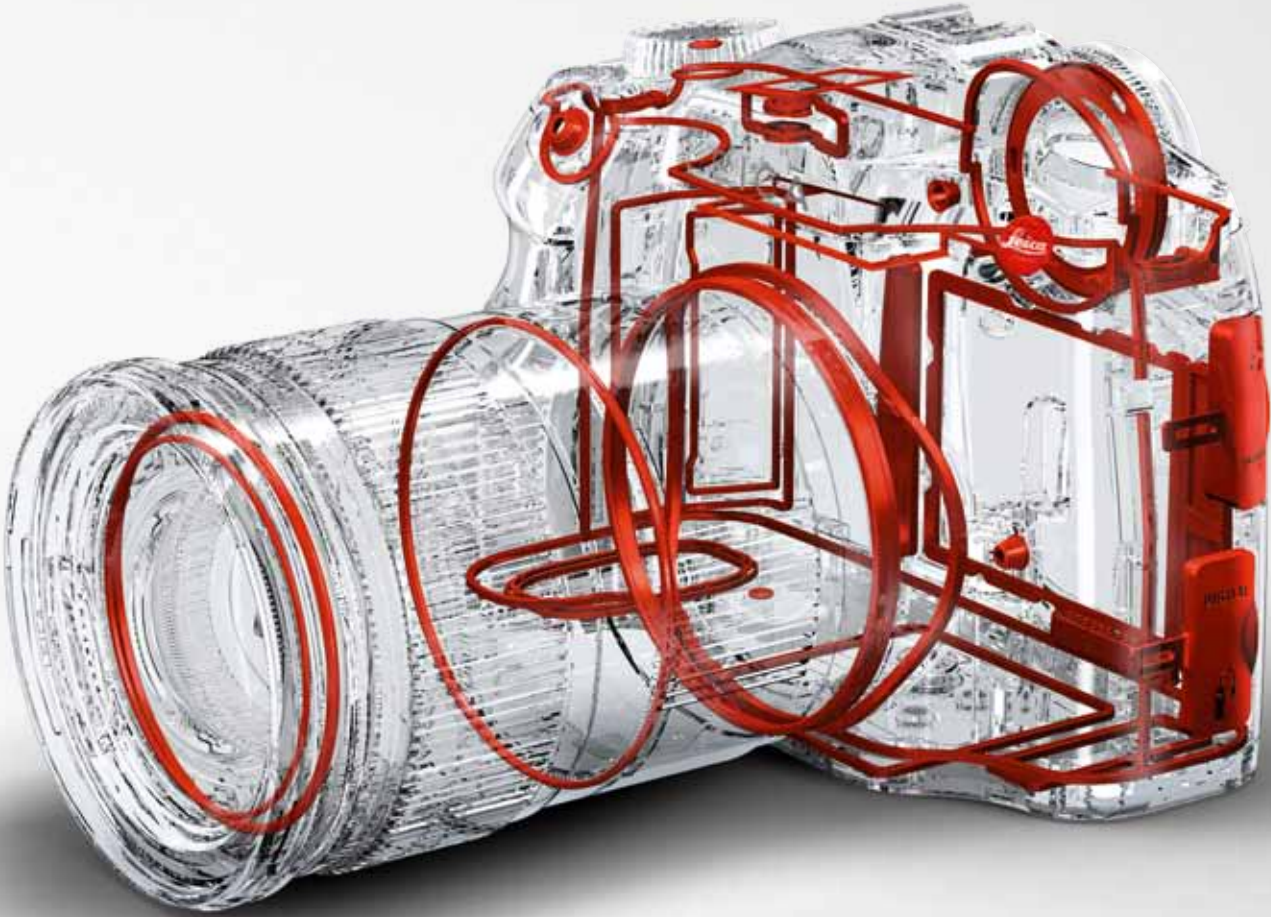
Das Gehäuse der Leica S-Kameras besteht aus einem extrem stabilen Magnesium-Druckguss und ist dadurch widerstandsfähig und dabei sehr leicht. Auch alle anderen verwendeten Materialien sind kompromisslos hochwertig gewählt und ebenso solide wie funktional. Das Display-Deckglas der Leica S besteht aus besonders kratzfestem und bruch sicherem Corning®-Gorilla®Glass, das über viele Jahre ungehinderten Durchblick gewährleistet. Das Bajonett der neuen Leica S besteht erstmals bei einer Leica aus einem besonders soliden Edelstahl, dessen äußerst präzise Fertigung sicherstellt, dass auch häufige Wechsel des Objektivs keine Spuren hinterlassen.

ABDICHTUNGEN

Eine Vielzahl von Dichtungen gibt Spritzwasser und Staub keine Chance. Bedienelemente und Gehäuseteile sind so gestaltet und zusätzlich abgedichtet, dass Fremdkörper und Feuchtigkeit keinen Weg in das Innere finden. Gleiches gilt für die Objektive: Hier sorgen spezielle Konstruktionen für eine konstante Baulänge, so dass beim Fokussieren keine Luft hineingezogen wird. Zusätzlich kommen speziell gehärtete und mit Aquadura™-Beschichtung versehene Frontgläser als mechanischer Schutz zum Einsatz. So bleiben Wasser und Staub zuverlässig draußen, um auch rauen Einsatzbedingungen zu widerstehen und den Wert des Systems langfristig zu sichern.

KOMPONENTEN

Jedes einzelne Teil und jede Komponente des S-Systems wurde sorgfältig ausgewählt und nicht nur auf ihre optimale Funktion, sondern auch auf maximale Lebensdauer und geringe Anfälligkeit gegen Störungen ausgelegt. Auch an scheinbare Kleinigkeiten haben unsere Entwickler gedacht: Die Anschlüsse für USB, den Kabelauslöser, Audio und die Blitzsynchronisation stammen von LEMO und sind nicht nur gegen Nässe geschützt, sondern mit ihrer mechanischen Zugentlastung auch extrem stabil.



36
DICHTUNGEN

4K VIDEO

FILMPRODUKTION MIT DER
MITTELFORMATKAMERA

Nachdem die Ur-Leica den 35-mm-Kinofilm für die Fotografie nutzbar machte, bewährt sich die Mittelformatkamera S mehr als 100 Jahre später als Werkzeug der Filmproduktion. Ob mit S-Objektiven oder adaptierten Optiken anderer Mittelformatsysteme: Die überragende Bildqualität des S-Systems begeistert auch bei Filmaufnahmen. Die dedizierte Videotaste unterstreicht die duale Einsatzmöglichkeiten als Standbild- und Videokamera.

FORMAT

Mit dem Leica Max CMOS-Sensor und dem Prozessor aus der Maestro II Serie besitzt die Leica S die technischen Voraussetzungen für professionelle Videoaufnahmen bis zum Cine-4K Standard. Für Aufnahmen in Full-HD-Auflösung wird dabei die gesamte Sensorbreite von 45 mm genutzt. Dies und die herausragende Qualität der Objektive des Leica S-Systems verleihen Aufnahmen einen einzigartigen Look, der Cineasten begeistert. Wie die Fotos bestechen auch die Videos, die mit der Leica S produziert werden, durch selektive Schärfe mit dem für Leica typischen Bokeh.

Die hohe Qualität der Filmbilder bleibt durch die 4:2:2-Farbabtastung und die Speicherung im MOV-Format mit Timecode erhalten. Dank der MotionJPEG-Kompression der Videodaten gibt es keine Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Frames, sodass dieses Format bereits ohne Konvertierung ideal für den Filmschnitt geeignet ist. Alternativ zur internen Filmaufzeichnung bis zur Cine-4K-Auflösung stellt die Leica S auch einen unkomprimierten Stream in Full-HD-Auflösung zur Kontrolle auf einem angeschlossenen Monitor oder zur Aufzeichnung mit einem externen HDMI-Rekorder bereit.

SCHÄRFE

Mit dem Videomodus der Leica S stehen nicht nur alle Objektive des S-Systems für die Filmproduktion zur Auswahl; dasselbe gilt auch für die adaptierbaren Objektive anderer Mittelformatsysteme. Bei Videoaufnahmen wird manuell scharfgestellt und die Leica S bietet diverse Hilfen zur optimalen Fokussierung an. Eine Anzeige scharfer Bildbereiche durch Fokus-Peaking hilft, die Position optimaler Schärfe zu identifizieren. Die optionale Clipping-Anzeige und die Einblendung von Grids komplettiert die Unterstützung bei Videoaufnahmen.

TON

Den automatisch oder manuell ausgesteuerten Stereoton zum bewegten Bild können Sie mit dem eingebauten oder einem externen Mikrofon mit 48 kHz und 16 Bit aufzeichnen. Dieses lässt sich ebenso wie ein Kopfhörer am Audio-Adapter S anschließen.



LEICA **S (TYP 007)**

Mittelformat neu definiert.

Das Leica S-System nimmt eine Sonderstellung im Mittelformat ein und die Leica S erschließt der Mittelformatfotografie vollkommen neue Anwendungsbereiche.

Der neue Leica Max Sensor bringt den entscheidenden Vorsprung bei Auflösung und Dynamikumfang, den es nur im Mittelformat gibt – das Leica ProFormat lässt den Pixeln den nötigen Platz, der für Spitzenergebnisse im professionellen Segment unabdingbar ist. Dieses Leistungsniveau wird nicht nur bei der Grundempfindlichkeit erreicht, sondern bleibt auch dann abrufbar, wenn man auf das vorhandene Licht angewiesen ist. Galt bislang noch, dass man zugunsten einer kurzen Bildfolge Kompromisse beim Format eingehen muss, definiert die Leica S die Regeln neu. Die extrem schnelle Verschlussmechanik, der CMOS Sensor, der Prozessor aus der Maestro II Serie und der prädiktive Autofokus tragen dazu bei, dass sich in der Leica S die Bildqualität einer Mittelformatkamera mit der Reaktionsschnelligkeit einer Kleinbildkamera verbindet. Sie kann ihre Stärken aber nicht nur in der Standbildfotografie ausspielen, denn die Abbildungsqualität der S-Objektive und die Bildqualität des Sensors kommen auch beim Einsatz als Filmkamera zum Tragen. Die hohe Auflösung des Cine-4K-Standard wird dabei ebenso wie das Full-HD-Format unterstützt.





Abbildung 1:1

3.5
BILDER / SEKUNDE

CMOS SENSOR

Mit dem Leica Max Sensor im Leica ProFormat zieht die CMOS-Technologie in das S-System ein und ermöglicht Videoaufnahmen und Live-View. Der neue Sensor erweitert den Dynamikumfang auf bis zu 15 Blendenstufen und bildet so zwischen Lichtern und Schatten ein noch größeres Tonwertspektrum ab. Da sich die Empfindlichkeit bis auf ISO 12500 steigern lässt, ist die Leica S nicht auf Studiolicht angewiesen: Ob in der Reportagefotografie, bei Konzertaufnahmen oder bei Einsätzen auf Hochzeiten – wo immer Sie auf das vorhandene Licht angewiesen sind, kann sich die Leica S bewähren und die Vorteile des großen Formats zur Geltung bringen.

MAESTRO II PROZESSOR

Die elektronischen Komponenten einer S sind auf einen maximalen Datendurchsatz ausgelegt. Dank 7500 parallel arbeitender Digital/Analog-Wandler als Bestandteil des Sensors werden die Bilddaten in kürzester Zeit und ohne Einbußen bei der Bildqualität ausgelesen. Die Bildverarbeitung übernimmt der speziell für Leica entwickelte Prozessor aus der Maestro II Serie. Der 2 GB fassende Pufferspeicher sorgt dafür, dass jedes Glied der Verarbeitungskette dabei so schnell wie möglich arbeiten kann und kein Leerlauf entsteht. Mit einem durchgehend hohen Datendurchsatz wird so eine Bildfrequenz von bis zu 3,5 Bildern pro Sekunde erreicht – ein Rekordwert in der Mittelformatklasse. Der neue Prozessor der Leica S arbeitet viermal schneller als sein Vorgänger, sorgt für eine verbesserte Rauschunterdrückung und stellt sicher, dass die Kamera verzögerungsfrei auf alle Ihre Kommandos reagiert.

AUTOFOKUS

Der Autofokus der S-Modelle steht den übrigen Komponenten in nichts nach. Objektiv und Kamera bilden eine Einheit, die den direkten Weg zum scharfen Bild ansteuert. Der Autofokus ist ausgelegt auf eine ebenso schnelle wie sanfte Annäherung an die optimale Schärfe und kann dabei noch Korrekturen im letzten Bruchteil einer Sekunde berücksichtigen. Der prädiktive Autofokus antizipiert Bewegungen des Motivs und ermöglicht dadurch auch dynamische Fotografie.

LIVE VIEW

SUCHER

Aufgrund des Aufnahmeformats ist der große Sucher der Leica S strahlend hell und erlaubt damit perfekte Bildkompositionen. Die Brillanz des Sucherbilds, welche die Leica S der sorgfältigen Konstruktion der Spiegelreflexeinheit und der Lichtstärke ihrer Objektive verdankt, bietet die optimale Grundlage für die präzise Schärfekontrolle. Unterhalb des Sucherbildes informiert Sie eine Anzeige über alle relevanten Aufnahmedaten wie Belichtungszeit, Blende und ISO-Wert. Mit einer elektronischen Wasserwaage lässt sich die Ausrichtung der Kamera in zwei Achsen auf mindestens 1° genau kontrollieren. So behalten Sie jederzeit den Überblick, ohne das Auge vom Sucher nehmen müssen.



Abbildung 1:1

DISPLAY

Das drei Zoll große Monitordisplay mit 921.600 Pixeln dient nicht mehr allein der Menüsteuerung und der Kontrolle der Bilder nach der Aufnahme: Das durch kratzfestes Corning®Gorilla®-Glass geschützte Display kann im Live-View-Modus bis zu 60 Bilder/s mit einem weiten Betrachtungswinkel von 170° anzeigen. Auf Wunsch lassen sich Hilfen wie Zwei-Achsen-Wasserwaage, Fokus Peaking, Helligkeits- oder Belichtungsdaten einblenden. Das Histogramm bezieht sich dabei immer auf den gerade sichtbaren Bildausschnitt, um eine effiziente Bildbeurteilung zu ermöglichen.

Die Statusanzeige auf der Oberseite der Leica S verfügt über ein transflektives LCD und kann daher Umgebungslicht nutzen, was die Ablesbarkeit bei wechselnden Lichtverhältnissen verbessert.

LIVE VIEW UND TETHERING

Im Studio erlaubt Tethered-Shooting oft eine bessere Bildgestaltung. Mit Leica Image Shuttle 3.0 können alle für die Aufnahmen relevanten Einstellung bis hin zur variablen Positionierung des Autofokusfeldes am Rechner vorgenommen werden. Aufnahmen können unmittelbar am großen Monitor kontrolliert werden. Die Leica S unterstützt Tethering mit der Leica Image Shuttle 3.0 Software über eine schnelle USB-3.0-Verbindung, die einen vielfach höheren Durchsatz erlaubt als der bisher verwendete USB-2.0-Standard. Dank der erweiterten Tethering-Funktionalität wird nicht nur das gerade aufgenommene Bild angezeigt. Für mehr Flexibilität beim Shooting sorgt dabei unser 5 Meter langes USB 3.0 Kabel mit Lemo Anschluss, das mit seinem eingebauten Verstärker eine zuverlässige Datenübertragung garantiert.



Abbildung 1:1

N 50° 33.134
E 008° 32.236

OPTIMIERTER RÜCK-SCHWINGSPIEGEL	Mittelformatfotografie kann schnell sein – wenn Sie auf das S-System setzen. Leica bietet die schnellste Spiegelreflexkamera jenseits des Kleinbildformats. Die Optimierung auf höchste Geschwindigkeit beginnt mit dem Rückschwingspiegel, einem der wichtigsten beweglichen Bauteile einer Spiegelreflexkamera, dessen Auslegung sowohl die Bildfrequenz als auch die Dunkel-pause bestimmt. Unseren Entwicklern ist es gelungen, den Spiegel zu beschleunigen, wodurch der Sucher die von kleineren Bildformaten bekannte Leistung erreicht, die Kamera aber auch insgesamt an Geschwindigkeit zulegt. Dabei bleibt die Auslösung trotz des Spiegelschlags erschütterungsarm.
USB 3.0	Eine schnelle Spiegelreflexkamera, ein schneller Sensor und eine interne Bildverarbeitung, die einen entsprechend hohen Durchsatz bewältigt, bliebe unvollständig, wenn die große Menge der pro Sekunde erzeugten Bilddaten nicht in angemessener Geschwindigkeit auf einen Com-puter übertragen werden könnte. Eine USB-3.0-Schnittstelle, die eine vielfach höhere Datenrate als der verbreitete Firewire-800-Standard unterstützt, erlaubt nicht nur, die auf Compact-Flash- oder SD-Karten gespeicherten Daten in kürzester Zeit auszulesen; sie ist auch eine Voraussetzung für das schnelle und stabile Tethered Shooting, also die Steuerung der Kamera vom Computer aus.
GPS	Als einzige professionelle Spiegelreflexkamera verfügt die Leica S über ein GPS-Modul für das optionale Geotagging der Aufnahmen. Damit wird der exakte Aufnahmeort in den EXIF-Daten der Bilddatei gespeichert. Uhrzeit und Zeitzone werden automatisch per Satellit angepasst. Die Software Adobe® Photoshop® Lightroom® erlaubt es, jedes Foto auf einer Karte mit Ortsnamen und Aufnahmezeit präzise zu erfassen. So entfällt bei Fotoreportagen aufwendige Dokumen-tation und Sie können sich voll und ganz auf das Fotografieren konzentrieren.

LEICA **S-E**

Mehr als nur ein Einstieg.

Alles, was das S-System auszeichnet, findet sich auch in der Leica S-E. Unter den beiden Kameras des S-Systems ist die Leica S-E diejenige, die sich ganz auf die klassische Fotografie konzentriert. Vom verbesserten Autofokus bis hin zum neu gestalteten Gehäuse wurde die S-E in vielen Punkten überarbeitet und setzt damit die erfolgreiche Geschichte des Leica S-Systems fort. Ihre Funktionalität ist dabei abgestimmt auf das, wofür die Leica S von vornherein geschaffen wurde: Fotografie in höchstmöglicher Qualität. Alle Vorzüge des S-Systems von den herausragenden Objektiven bis hin zum umfangreichen Systemzubehör lassen sich auch mit der S-E ohne Kompromisse nutzen. Wenn Sie sich für die klassische Fotografie, das Anvisieren durch den Spiegelreflexsucher, das Spiel mit der Schärfentiefe und die herausragenden Qualitäten eines modernen Mittelformat-Kamerasystems begeistern lassen möchten, ist die Leica S-E die richtige Wahl.





Abbildung 1:1

CCD SENSOR	Die bewährte CCD-Technologie, die im Sensor der Leica S-E eine Vollendung erfährt, garantiert klare, scharfe Bilder, die mit einem Minimum an digitaler Nachbearbeitung auskommen und damit extrem natürlich wirken. Dabei sorgt die hohe Lichtempfindlichkeit des CCD-Sensors dafür, dass das Bildrauschen niedrig gehalten werden kann und gibt Ihnen die Möglichkeit, den vollen Dynamikumfang Ihres Motivs abzubilden.
AUTOFOKUS	Der neu entwickelte Autofokus der Leica S-E arbeitet ebenso schnell wie präzise: Dank des sehr genauen AF-Sensors der Leica S-E und einer feinfühligsten Steuerung des Autofokus-Antriebs im Objektiv, der durch gefühlvolles Beschleunigen und Abbremsen sein Ziel nicht nur exakt, sondern auch leise und sanft erreicht, können Sie sich in jeder Situation auf den Autofokus der Leica S-E verlassen.
FOTOGRAFIE	Wenn Fotografie auf höchstem Niveau Ihr Ziel ist, erfüllt die Leica S-E dies wie die Leica S – ohne Wenn und Aber. Die Leica S-E bietet alles, was eine S ausmacht. Anders als ihr Schwestermodell konzentriert sie sich dabei aber voll und ganz auf die Fotografie. Eine solide und langlebige Bauweise, exzellentes Handling, hochwertige Komponenten und eine leistungsfähige digitale Bildaufbereitung: Die Leica S-E bietet einen vollwertigen Einstieg in die Welt des S-Systems mit seinen exzellenten Objektiven und seinem umfangreichen Zubehörprogramm.

Leica S-E erleben unter www.s-magazine.photography

LEICA S-SYSTEM

Professioneller Workflow.



Adobe® Photoshop® Lightroom®



DNG-Dateien der Leica S können direkt in Adobe® Camera Raw® importiert werden.

FLEXIBEL ARBEITEN

Eine Kamera sollte so flexibel sein, dass Sie sich unkompliziert in Ihre ganz persönliche Arbeitsweise integrieren lässt. Die Leica S nutzt das zukunftssichere DNG-Format, das nicht an einen bestimmten Raw-Konverter gebunden ist. Sie kann zudem auf Wunsch auch qualitativ hochwertige JPEG-Dateien erzeugen, unterstützt den CompactFlash- wie auch den SD-Speicherkartenstandard und lässt sich optional vom Rechner oder einem Tablet aus fernsteuern – in letzterem Fall auch drahtlos über WLAN. Für Sie bedeutet das, extrem flexibel auf wechselnde Umstände reagieren zu können und die maximale Freiheit bei der Wahl der passenden Werkzeuge zu haben.

UNIVERSELLES DATENFORMAT

Die Sensor-Rohdaten stellen das Ausgangsmaterial dar, mit dem in der Bildbearbeitung die Aufnahmen in optimaler Qualität und mit einem Maximum an Flexibilität aufbereitet werden. Leica verwendet das von Adobe® entwickelte DNG (Digital Negative), das einzige herstellerübergreifend standardisierte Dateiformat für Sensor-Rohdaten, welches sämtliche Bildinformationen sicher bewahrt. Die meisten Programme zur Raw-Konvertierung oder Bildbearbeitung inklusive Adobe® Photoshop® können DNG-Dateien direkt einlesen und interpretieren, so dass Besitzer einer Leica S die freie Auswahl an Workflow-Lösungen haben. Die Leica S nutzt alle Möglichkeiten des aktuellen DNG-1.4-Standards, alle Farb- und Bildinformationen sowie die Metadaten wie Entfernung, Blende etc. zu speichern. Dadurch lässt sich mit Programmen, die diesen Standard unterstützen, ohne besondere Anpassungen oder Profile die optimale Bildqualität der S-Dateien erreichen. Die Leica S speichert DNG-Dateien verlustfrei komprimiert, wodurch sich der Speicherbedarf etwa halbiert.

INTERGRIERTER WORKFLOW

Adobe® Photoshop® Lightroom® ist als zentrale Steuerungsinstanz für alle Aufgaben rund ums digitale Bild gerüstet: Vom Import der Dateien über die Sortierung inklusive Verschlagwortung und die Bildbearbeitung bis hin zur Aus- und Weitergabe der Bilder als Datei, per Mail oder im Internet ist an alles gedacht. Die leistungsfähigen Bildbearbeitungsfunktionen von Lightroom® sind perfekt dafür geeignet, das Bild für die weitere Nutzung aufzubereiten. Dabei bietet Lightroom® den Vorteil des Raw-Workflows und verändert niemals die Originaldatei, sondern protokolliert nur die gewünschten Änderungen. Erst bei der Ausgabe wird jeweils eine neue Bilddatei generiert, so dass ohne Risiko mehrere Versionen eines Bildes entstehen können. Für erweiterte Bearbeitungen lassen sich klassische Bildbearbeitungsprogramme wie Adobe® Photoshop® in den Workflow integrieren.

AUTOMATISCHE KORREKTUR

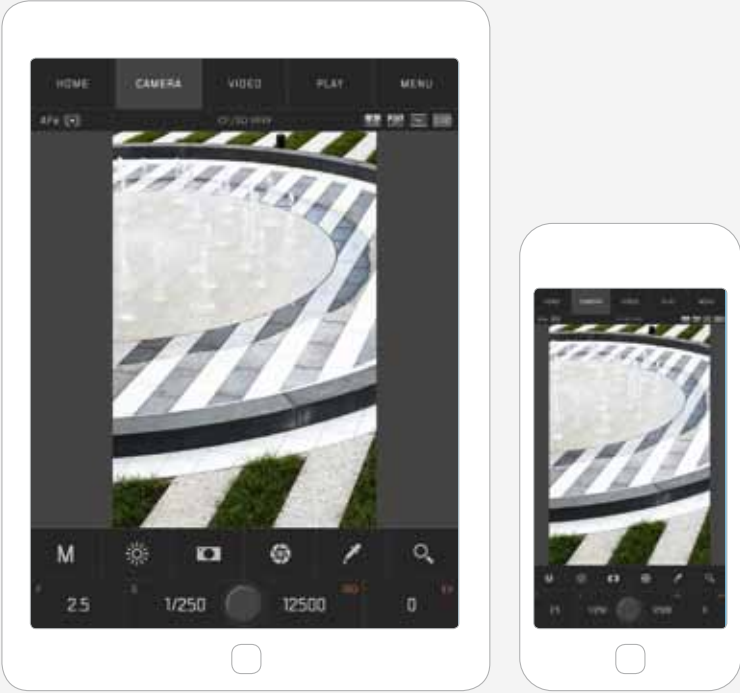
Die Objektive des Leica S-Systems zeichnen sich durch ein außergewöhnlich hohes Korrektionsniveau aus und sind praktisch frei von sichtbaren Bildfehlern. Doch vollkommen vermeiden lassen sich optische Fehler nie. Für den Fall, dass bei sehr kritischen Motiven Phänomene wie leicht gekrümmte Linien am Bildrand auftreten sollten, hat Leica auf Basis der Konstruktionsdaten der S-Objektive und ausgiebiger praktischer Erprobungen eigens Profile erstellt, die in Adobe® Photoshop® Lightroom® und in Adobe® Camera® Raw® eine automatische Korrektur von Verzeichnung und chromatischen Aberrationen ermöglichen. Technische Voraussetzung für die Anwendung der Korrektur sind präzise erfasste und in den DNG-Dateien protokollierte Aufnahmedaten wie Brennweite, Blende und tatsächliche Aufnahmeentfernung. Dank der Objektivprofile lässt sich viel Zeit in der Nachbearbeitung sparen und ein bei allen Motivgegebenheiten stets perfektes Bildergebnis erzielen.



LEICA IMAGE SHUTTLE

Im Studio ist es häufig sinnvoll, die Kamera an den Rechner anzubinden (Tethered Shooting). Auf diese Weise lässt sich der Arbeitsablauf durch den automatischen Bildtransfer und die präzise Bildkontrolle wesentlich effizienter gestalten. Für diese Aufgabe eignet sich die Software Leica Image Shuttle 3.0 perfekt. Image Shuttle steuert die Leica S über deren schnellen USB-3.0-Anschluss und das fünf Meter lange Verbindungskabel mit seinen speziellen zugentlasteten und besonders soliden Steckern. Die Leica S lässt sich dann wahlweise wie gewohnt direkt oder über den Rechner auslösen. Die Aufnahmen erscheinen sofort auf dem Computerbildschirm, auf dem eine noch genauere Bildkontrolle als auf dem Display der Kamera möglich ist. Zusätzlich kann Image Shuttle auch alle Aufnahmeparameter der Kamera wie Belichtungszeit, Blende und selbst die Entfernungseinstellung des Objektivs vom Rechner aus steuern. Mit der Leica S unterstützt Image Shuttle 3.0 Live-View für Foto- und Videoaufnahmen. Auch das AF-Messfeld kann in der Software positioniert werden und zur Kontrolle der Fokussierung lässt sich das Live-Bild bis auf 100 % vergrößern.

Die Bilddateien werden auf dem Rechner in einen frei wählbaren Ordner gespeichert, den man von einem Bildverwaltungsprogramm überwachen lassen kann, um die Aufnahmen automatisch zu importieren.



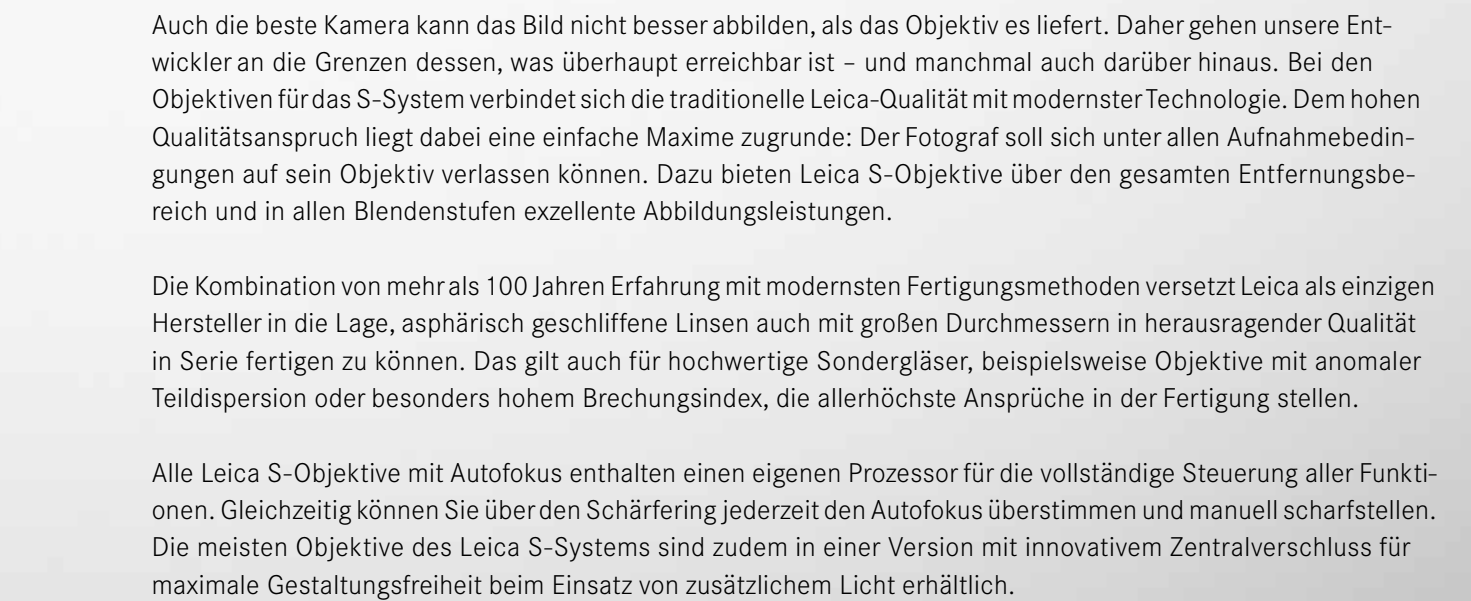
DIE LEICA S APP

Die Leica S App für iPhone und iPad bietet eine Alternative zur Kamerasteuerung mit dem Computer. Mit der Leica S gewährt die App die vollständige drahtlose Kontrolle über die Kamera. Der Bildschirm des iPhone oder iPad dient damit als externer Sucher, man kann in das Live-Bild hinein zoomen und durch Antippen auf ausgewählte Details scharfstellen. Natürlich lassen sich auch alle anderen relevanten Aufnahmeparameter durch die App steuern und die Kamera auslösen und selbstverständlich sind auch Videoaufnahmen auf diese Weise möglich. Aufgenommene Bilder können auf iPhone oder iPad heruntergeladen, angezeigt und gegebenenfalls gelöscht werden. Auch das Sharing der Aufnahmen in sozialen Netzwerken wird unterstützt.

**ERWEITERTE SOFTWARE-
UNTERSTÜTZUNG**

Das Tethered Shooting lässt sich auch über Adobe® Photoshop® Lightroom® realisieren. Nach dem Auslösen per Software oder an der Kamera werden die Bilder über die USB 3.0-Schnittstelle direkt in die Lightroom-Datenbank transferiert und zur Kontrolle angezeigt. Leica Image Shuttle wiederum bietet neben Live-View und erweiterten Steuerungsmöglichkeiten auch die Option, Bilder unmittelbar an das Programm Adobe® Bridge® zu übergeben und lässt sich so direkt in einen auf Adobe® Photoshop® beruhenden Workflow integrieren. Aufgrund des verwendeten USB-3.0-Standards erfolgt die Datenübertragung zum Computer schnell und zuverlässig.

Eine Klasse für sich.





Made in Germany: Handarbeit und Hightech – diese Faktoren bestimmen die Produktion der Leica Hochleistungsobjektive.

LICHTSTÄRKE

Ein herausragendes Merkmal der Leica S-Objektive ist ihre extreme Lichtstärke. Die Abbildungsleistung der Leica S-Objektive sorgt dafür, dass Sie in jeder Situation stets die Blende einsetzen können, die gestalterisch am besten passt. Abblenden dient nur zur Kontrolle der Schärfentiefe und ist nicht zur Leistungssteigerung erforderlich. Die große Anfangsöffnung bietet unvergleichliche Spielräume für den kreativen Einsatz von Schärfe und Unschärfe, für das plastische Herauslösen von Motivdetails. Das Zusammenspiel von präzise definierter Schärfeebene und harmonisch gezeichneten Unschärfebereichen entfaltet dabei eine visuelle Wirkung, wie sie in ihrer Perfektion nur mit Leica Objektiven zu erreichen ist.

SYSTEMINTEGRATION

Die von Anfang an rein digitale Auslegung des S-Systems ermöglicht eine deutliche Steigerung der Abbildungsqualität. So wurde bei allen Objektiven das Abdeckglas des Bildsensors und dessen im Vergleich zum Film dünnere und präziser definierte Schärfeebene in die Rechnung mit einbezogen. Dadurch lassen sich optische Designs realisieren, welche die Kontrastwiedergabeleistung auf ein bis dahin nicht gekanntes Niveau heben. Dieses Leistungspotenzial lässt sich nur mit einem ebenso exakt arbeitenden Autofokus ausschöpfen – hier spielt der in jedem S-Objektiv vorhandene Mikroprozessor perfekt mit der Kamerasteuerung zusammen. Jedes S-Objektiv misst über einen magneto-resistiven Sensor ständig die eingestellte Aufnahmeentfernung. Der Autofokus lässt sich jederzeit mit dem Fokusserring am Objektiv übergehen, wobei eine speziell konstruierte Mechanik für einen angenehmen Drehwiderstand sorgt.

AUFWENDIGE FERTIGUNG

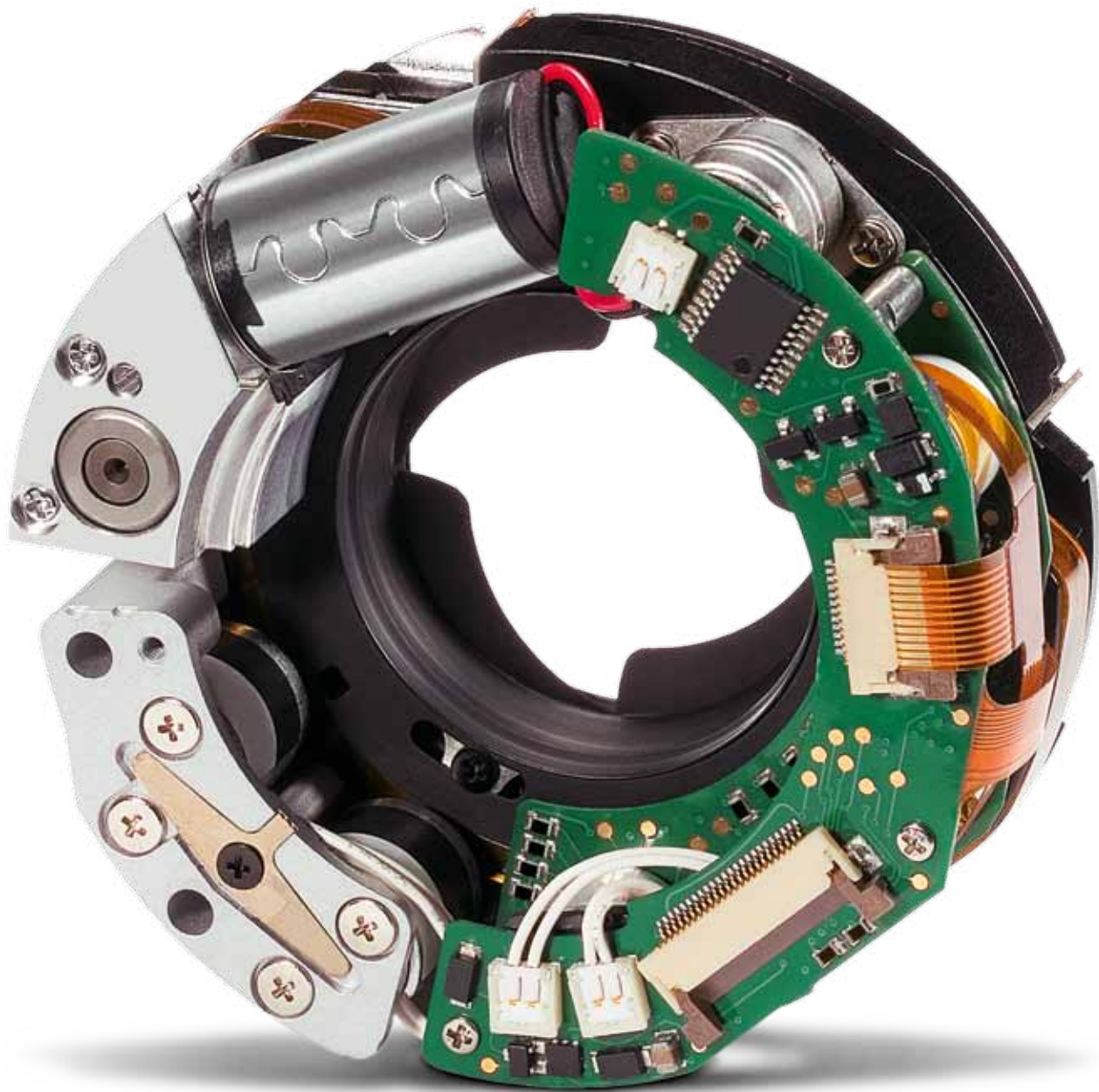
Ein exzellentes Design ist die Basis der Qualität von Leica S-Objektiven. Realisiert wird diese in einer äußerst genau arbeitenden Fertigung. Alle S-Objektive werden vorwiegend in Handarbeit von hochqualifizierten Fachkräften gebaut. Erst das in jahrzehntelanger Erfahrung zur Perfektion getriebene enge Zusammenspiel zwischen optischer und mechanischer Fertigung und der Montage macht es möglich, die auf extrem geringen Toleranzen basierenden Designspezifikationen eines Leica Hochleistungsobjektivs auch zuverlässig umzusetzen. Die Mitarbeiter von Leica lassen es bei der Justage nicht mit einem Wert bewenden, der innerhalb einer Toleranz liegt, sondern sie nehmen sich die Zeit, stets die maximale Präzision zu erzielen. Nur so wird aus einer ambitionierten Konstruktion ein perfektes Produkt. Wo immer es einen Produktionsvorteil bringt, setzt Leica aber auch auf teils selbst entwickelte, maschinelle Verfahren wie beispielsweise bei der Asphärenteknologie: Kein anderer Hersteller verfügt über vergleichbar große Erfahrungen in der Herstellung asphärischer Linsen – ein Wissensvorsprung, der den Entwurf optischer Rechnungen mit den extremen Leistungsdaten der Leica S-Objektive überhaupt erst ermöglichte.

SCHUTZ

Wie alle Komponenten des S-Systems sind auch die Objektive perfekt gegen Umwelteinflüsse wie Staub und Nässe geschützt. Der Schärferring kann auch bei Regen betätigt werden und weder durch das Bajonett noch durch die Vorderseite kann Wasser in das Objektiv eindringen. Die äußeren Glasflächen aller S-Objektive sind zudem mit der wasser- und schmutzabweisenden AquaDura™-Vergütung versehen, die mit dem Lotuseffekt dafür sorgt, dass Wasser und Schmutz kaum anhaften können und einfach abperlen. So bleibt eine Leica S auch bei Regen und Staub stets schussbereit.

LEICA S-OBJEKTIVE

Zentralverschluss.



Der Leica Zentralverschluss ist so kompakt, dass er in die meisten S-Objektive problemlos integriert werden konnte.

BLITZSYNCHRONISATION

Der für nahezu alle S-Objektive erhältliche Leica Zentralverschluss ist eine Entwicklung, deren technische Umsetzung auf modernste Hightech Materialien und Fertigungsverfahren setzt. Dieses Meisterwerk der Präzision und Zuverlässigkeit ist innen groß und außen klein: Der Leica Zentralverschluss hat einen sehr großen Innendurchmesser, um der außergewöhnlichen Lichtstärke der Leica S-Objektive Rechnung zu tragen. Und gleichzeitig ist er so kompakt, dass er in nahezu alle S-Objektive problemlos integriert werden konnte. Er ist auf eine extrem lange Lebensdauer von mindestens 100.000 Auslösungen ausgelegt und eröffnet Ihnen mit seiner kürzesten Verschlusszeit von 1/1000 Sekunde deutlich größere Gestaltungsspielräume bei der Verwendung professioneller Blitzanlagen, die sich zur Unterdrückung von Umgebungslicht oder für Aufhellblitzen on Location bei weit geöffneter Blende nutzen lassen. So bleibt mehr Spielraum für Ihre Kreativität.

MODERNSTE MATERIALIEN

Schmierstoffe und Fette haben innerhalb eines optischen Systems genauso wenig zu suchen wie Abrieb oder Staub. Daher kommen für den Leica Zentralverschluss ausschließlich modernste Hightech Materialien und Bearbeitungsmethoden zum Einsatz, die auch ohne Schmierstoffe für einen praktisch verschleißfreien Lauf der Komponenten sorgen. So sind die Verschlusssektoren aus Karbon gefertigt, das mit größter Präzision bearbeitet wird. Einige Steuerungselemente bestehen aus einer Hochleistungskeramik, andere Komponenten aus hochfesten Spezialkunststoffen. Die Anforderungen an die Fertigung des Zentralverschlusses unter Reinraumbedingungen sind besonders hoch. Die Oberflächen und Bohrungen der Komponenten werden mit enormem Aufwand präzise gefertigt und poliert, sodass praktisch kein Abrieb und damit auch kein Verschleiß entstehen kann. Und wo es keinen Verschleiß und keine Abnutzung gibt, bleibt auch die Leistung konstant. Ein Leica Zentralverschluss hält seine Zeiten ein – am ersten Tag genauso wie nach vielen Jahren im harten Profi-Alltag.

DUALES VERSCHLUSSSYSTEM

Bei der Leica S können Sie sich bei jeder Aufnahme entscheiden, ob er den in die Kamera integrierten bis zu 1/4000 Sekunde schnellen Metalllamellen-Schlitzverschluss oder den Zentralverschluss des Objektivs nutzen möchten. Dafür muss er lediglich am Hauptschalter der Kamera den „Focal Plane Shutter“ (FPS, Schlitzverschluss) oder den „Central Shutter“ (CS, Zentralverschluss) auswählen. Beim Blitzen beträgt die kürzeste Synchronisationszeit mit dem Schlitzverschluss 1/125 Sekunde. Der Zentralverschluss bietet mit 1/1000 Sekunde einen um drei Blendenstufen erweiterten Arbeitsbereich.

LEICA **SUPER-ELMAR-S** 1:3,5/24 mm ASPH.



ALLES IM BLICK

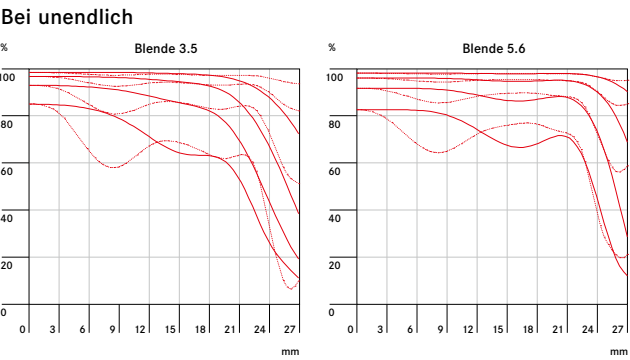
Das Leica Super-Elmar-S 1:3,5/24 mm ASPH. (19 mm äquiv. KB) eröffnet vielseitige Möglichkeiten der Bildgestaltung insbesondere bei Innen-, Architektur- und Landschaftsaufnahmen. Dabei ist das Objektiv bereits bei offener Blende auf Kontrastwiedergabe und Auflösung optimiert und gewährleistet ein konstant hohes Qualitätsniveau von der Naheinstellgrenze bis unendlich. Der außergewöhnlich hohe Korrektionsgrad des optischen Designs spiegelt sich unter anderem in fast völliger Verzeichnungsfreiheit wider.

KONSTRUKTION IM DETAIL

Von den zwölf Linsen in zehn Gruppen bestehen fünf aus Gläsern mit anomaler Teildispersion. Drei davon sind Fluoridlinsen mit besonders geringer Dispersion zur Korrektur der Farbfehler. Zwei asphärische Flächen hinter der Blende und die asphärische Fläche auf der Frontlinse minimieren monochromatische Bildfehler. Zur Fokussierung wird ausschließlich die aus drei Linsen bestehende mittlere Baugruppe verschoben. Ein Floating Element wird unabhängig bewegt und sichert die Beibehaltung der Abbildungsleistung im Nahbereich.

LEISTUNGSMERKMALE

Für ein Objektiv mit einem diagonalen Bildwinkel von 97 Grad ist die Kontrastwiedergabe schon bei voll geöffneter Blende außergewöhnlich hoch, die Verzeichnung ist minimal. Lediglich in den äußersten Bildecken lässt sich die optische Leistung durch Abblenden noch geringfügig steigern. Aufgetragen ist der Kontrast in Prozent für 5, 10, 20 und 40 lp/mm über die Höhe des Leica ProFormats für tangentiale (gestrichelt) und sagittale (durchgezogen) Strukturen.



LEICA **VARIO-ELMAR-S** 1:3,5–5,6/30–90 mm ASPH.



JEDER SITUATION GEWACHSEN

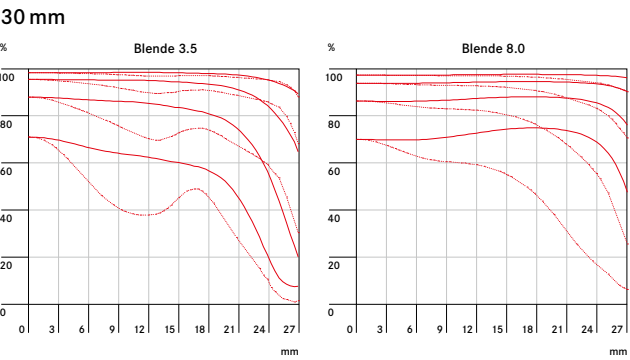
Das Leica Vario-Elmar-S 1:3,5–5,6/30–90 mm ASPH. (24–72 mm äquiv. KB) vereint eine vielseitig einsetzbare Brennweitenspanne, kompakte Abmessungen und geringes Gewicht mit einer außerordentlich hohen Abbildungsleistung von der Naheinstellgrenze bis unendlich, bei Offenblende ebenso wie im abgeblendeten Zustand. Damit ist es eine bis auf die etwas geringere Lichtstärke vollwertige Alternative zu den Festbrennweiten. Es erweitert Ihre Flexibilität erheblich und erlaubt gleichzeitig längeres, ermüdungsfreies Arbeiten.

KONSTRUKTION IM DETAIL

Unter den 14 Linsen in vier Gruppen sind neun Linsen aus Gläsern mit anomaler Teildispersion, drei davon wiederum sind Fluoridlinsen mit besonders geringer Dispersion zur Korrektur der Farbfehler. Zur Minimierung der monochromatischen Bildfehler bis in die Bildecken kommen zwei asphärische Flächen auf der Hinterlinse zum Einsatz, während eine asphärische Fläche auf der Frontlinse der zweiten Baugruppe gleichzeitig zur Erhaltung der Abbildungsleistung im Nahbereich und zur Verringerung der Verzeichnung beiträgt.

LEISTUNGSMERKMALE

Das Standardzoom zeichnet sich bereits bei offener Blende durch eine sehr hohe Kontrastwiedergabe und hohe Auflösung bei minimaler Verzeichnung im gesamten Entfernungsbereich aus. Abblenden um eine Stufe kann die optische Leistung nur noch geringfügig steigern. Aufgetragen ist der Kontrast in Prozent für 5, 10, 20 und 40 lp/mm über die Höhe des Leica ProFormats für tangentiale (gestrichelt) und sagittale (durchgezogen) Strukturen.



Vollständige MTF-Kurven inklusive der relativen Verzeichnung finden Sie im Internet auf www.s.leica-camera.com

LEICA **ELMARIT-S** 1:2,8/30 mm ASPH. (CS)



RAUMGREIFENDER FOTOGRAFIEREN

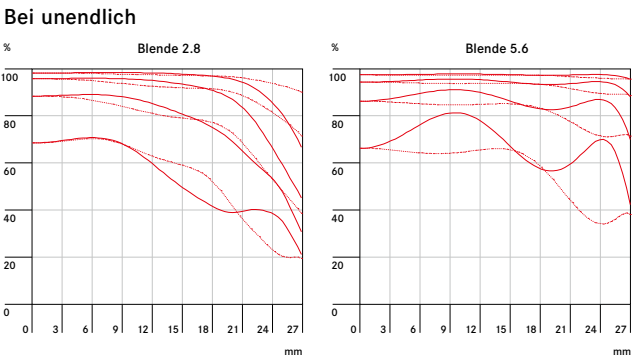
Das Leica Elmarit-S 1:2,8/30 mm ASPH. (CS) (24 mm äquiv. KB) liegt an der Grenze zum Superweitwinkel. Dabei ist das Objektiv bereits bei offener Blende auf maximale Kontrastwiedergabe sowie höchste Auflösung optimiert und gewährleistet ein konstant hohes Qualitätsniveau von der Naheinstellgrenze bis unendlich. Der außergewöhnlich hohe Korrektionsgrad dieses Designs spiegelt sich unter anderem in fast völliger Verzeichnungsfreiheit wider. Optional ist das Leica Elmarit-S 1:2,8/30 mm ASPH. (CS) auch mit Zentralverschluss erhältlich.

KONSTRUKTION IM DETAIL

Von den 13 Linsen in neun Gruppen bestehen fünf aus Gläsern mit anomaler Teildispersion. Drei davon sind Fluoridlinsen mit besonders geringer Dispersion zur Korrektur der Farbfehler. Drei Linsen mit besonders hoher Brechkraft sowie zwei Asphären minimieren monochromatische Bildfehler. Zur Fokussierung wird nur die hintere, aus sechs Linsen bestehende Baugruppe, verschoben, was bei diesem Design für die exzellente Abbildungsleistung bis in den Nahbereich sorgt.

LEISTUNGSMERKMALE

Für ein Objektiv mit einem diagonalen Bildwinkel von 84 Grad ist die Kontrastwiedergabe schon bei voll geöffneten Blende außergewöhnlich hoch. Abblenden vermag die optische Leistung lediglich in den äußersten Bildecken noch geringfügig zu steigern. Die maximale Verzeichnung von 2,8 % ist für ein derart starkes Weitwinkelobjektiv äußerst gering. Aufgetragen ist der Kontrast in Prozent für 5, 10, 20 und 40 lp/mm über die Höhe des Leica ProFormats für tangentiale (gestrichelt) und sagittale (durchgezogen) Strukturen.



LEICA **SUMMARIT-S** 1:2,5/35 mm ASPH. (CS)



UNIVERSELL EINSETZBAR

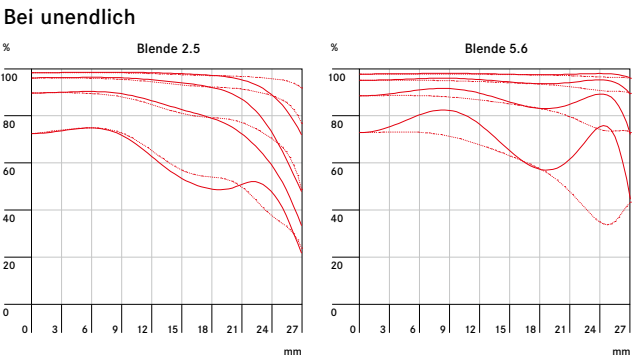
Das Leica Summarit-S 1:2,5/35 mm ASPH. (CS) (28 mm äquiv. KB) bewährt sich bei Landschafts- und Architekturaufnahmen ebenso wie im Studio. Die konsequente Auslegung auf maximale Kontrastleistung bereits bei offener Blende und bis an die Naheinstellgrenze heran prädestiniert das ungewöhnlich lichtstarke Objektiv für universelle Einsatzmöglichkeiten. Die aufwendige Konstruktion vermeidet störende Bildfehler wie Verzeichnung oder chromatische Aberrationen beinahe vollständig. Das Leica Summarit-S 1:2,5/35 mm ASPH. (CS) ist wahlweise auch mit integriertem Zentralverschluss erhältlich.

KONSTRUKTION IM DETAIL

Um den Anteil der Farbfehler zu minimieren, bestehen fünf der elf Linsen aus Gläsern mit anomaler Teildispersion, von denen wiederum drei eine besonders geringe Dispersion aufweisen. Zwei aufwendig hergestellte asphärische Oberflächen halten unter anderem die Verzeichnung außergewöhnlich gering. Die Hintergruppenfokussierung gewährleistet konstant hervorragende Abbildungseigenschaften bis in den Nahbereich.

LEISTUNGSMERKMALE

Angesichts der hohen Lichtstärke dieses Objektivs ist die hohe Kontrastleistung bei voll geöffneten Blende umso bemerkenswerter. Leichtes Abblenden ermöglicht dieses Leistungsniveau bis in die äußersten Bildecken hinein. Die mit 1,2 % sehr geringe Verzeichnung ermöglicht den universellen Einsatz dieses Objektivs und bedarf in der Praxis keinerlei Korrektur. Aufgetragen ist der Kontrast in Prozent für 5, 10, 20 und 40 lp/mm über die Höhe des Leica ProFormats für tangentiale (gestrichelt) und sagittale (durchgezogen) Strukturen.



Vollständige MTF-Kurven inklusive der relativen Verzeichnung finden Sie im Internet auf www.s.leica-camera.com

LEICA **ELMARIT-S** 1:2,8/45 mm ASPH. (CS)



KLASSIKER IN PERFEKTION

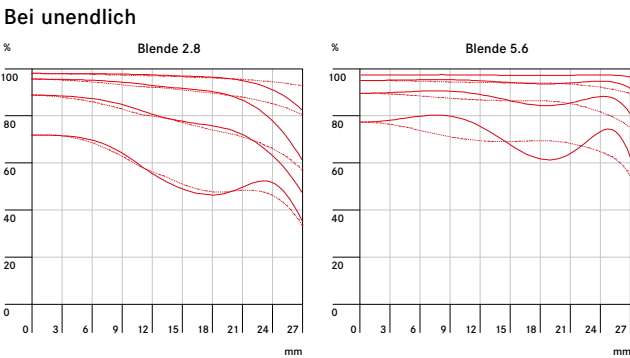
Das Leica Elmarit-S 1:2,8/45 mm ASPH. (CS) (35 mm äquiv. KB) eignet sich mit seiner leicht weitwinkligen, aber gleichzeitig noch natürlich wirkenden Perspektive hervorragend für Landschafts- und Architekturaufnahmen sowie für den Einsatz im Studio. Die sehr aufwendige Konstruktion ist ausgelegt auf maximale Kontrastleistung bereits bei offener Blende und bis an die Naheinstellgrenze heran und hält das Objektiv praktisch frei von Bildfehlern. Monochromatische Bildfehler sind praktisch nicht vorhanden und die Farbfehler sind auf ein absolutes Minimum korrigiert. Das Leica Elmarit-S 1:2,8/45 mm ASPH. (CS) ist wahlweise auch mit integriertem Zentralverschluss erhältlich.

KONSTRUKTION IM DETAIL

Drei der zwölf Linsen bestehen zur Minimierung von Farbfehlern aus Gläsern mit anomaler Teildispersion, zwei weitere aus hoch brechenden Gläsern mit besonders geringer Dispersion. Zur Minimierung der monochromatischen Bildfehler kommt zusätzlich eine asphärische Oberfläche zum Einsatz. Die Hintergruppen-fokussierung gewährleistet konstant hervorragende Abbildungseigenschaften bis in den Nahbereich.

LEISTUNGSMERKMALE

Die Kontrastleistung dieses sehr lichtstarken Objektivs ist bereits bei voll geöffneter Blende enorm hoch. Leichtes Abblenden genügt, um dieses Leistungsniveau auch bis in die äußersten Bildecken hinein zu ermöglichen. Die Verzeichnung fällt mit weniger als 1% so gering aus, dass weitere Korrekturen selbst für anspruchsvolle Aufgaben unnötig sind. Aufgetragen ist der Kontrast in Prozent für 5, 10, 20 und 40 lp/mm über die Höhe des Leica ProFormats für tangentiale (gestrichelt) und sagittale (durchgezogene) Strukturen.



LEICA **SUMMARIT-S** 1:2,5/70 mm ASPH. (CS)



STANDARD NEU DEFINIERT

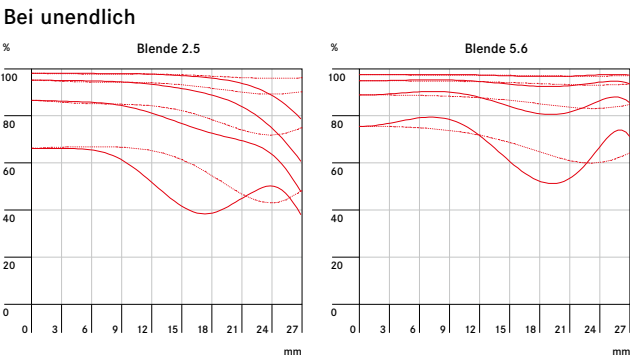
Das optional mit Zentralverschluss erhältliche Leica Summarit-S 1:2,5/70 mm ASPH. (CS) (56 mm äquiv. KB) empfiehlt sich als Standard-brennweite für das gesamte Spektrum fotografischer Aufgaben, die es dank großer Lichtstärke und höchster Abbildungsqualität bei allen Blenden und Entfernungen herausragend meistert. Um monochromatische Fehler praktisch komplett zu eliminieren, ist der Einsatz einer asphärischen Oberfläche bei dieser Brennweite ungewöhnlich und unterstreicht den Ausnahmeharakter dieses Objektivs.

KONSTRUKTION IM DETAIL

Die acht Linsen des Leica Summarit-S 1:2,5/70 mm ASPH. (CS) sind in sechs Gruppen angeordnet. Zwei Kittglieder aus Gläsern mit hoher anomaler Teildispersion minimieren Farbfehler. Gläser mit sehr hoher Brechkraft und eine Asphäre wirken monochromatischen Bildfehlern entgegen. Der fest eingebaute Frontfilter, der das Objektiv optimal gegen Spritzwasser und Staub schützt, ist ein integraler Teil der optischen Rechnung. Für exzellente Leistung im Nahbereich sorgt bei diesem Design ein Floating Element in Kombination mit einer Gesamtfokussierung.

LEISTUNGSMERKMALE

Dieses Objektiv ist durch sein gleichmäßig hohes Leistungsniveau in der Praxis uneingeschränkt einsetzbar. Die maximale Kontrastleistung erreicht es annähernd schon bei voll geöffneter Blende. Bereits leichtes Abblenden sorgt für perfekte Schärfe bis in die Ecken. Die Verzeichnung von maximal 1,2% bleibt deutlich unter der Wahrnehmungsgrenze. Aufgetragen ist der Kontrast in Prozent für 5, 10, 20 und 40 lp/mm über die Höhe des Leica ProFormats für tangentiale (gestrichelt) und sagittale (durchgezogene) Strukturen.



Vollständige MTF-Kurven inklusive der relativen Verzeichnung finden Sie im Internet auf www.s.leica-camera.com

LEICA **SUMMICRON-S** 1:2/100 mm ASPH.



PLASTISCHE SCHÄRFE

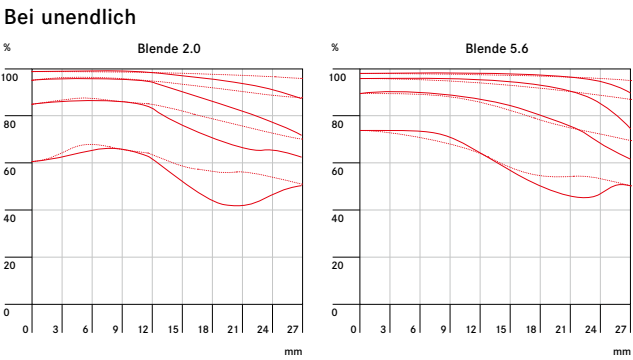
Das Summicron-S 1:2/100 mm ASPH. (80 mm äquiv. KB) bietet flexible Gestaltungsmöglichkeiten durch eine sehr selektive, plastisch wirkende Schärfe mit einem außergewöhnlich sanften Verlauf in die Unschärfe. Eine aufwendige Mehrschichtvergütung sorgt für eine reine Farbwiedergabe und eine besonders differenzierte Hautton-Wiedergabe. Die überragende Abbildungsleistung bleibt bei allen Blendenöffnungen auf konstant hohem Niveau. Unempfindlich gegen Streulicht, setzt das Summicron-S auch in kritischen Beleuchtungssituationen neue Maßstäbe.

KONSTRUKTION IM DETAIL

Das Objektiv besteht aus sieben Linen in fünf Gruppen. Eine doppel-seitig asphärische Linse minimiert monochromatische Bildfehler. Drei Gläser mit anomaler Teildispersion sorgen für eine sehr ausgewogene chromatische Korrektur. Das als Floating Element ausgebildete hintere Kittglied ermöglicht einen hervorragenden Detailkontrast bei allen Entfernungseinstellungen. Die konstante Baulänge schützt die Linen vor Staub und Spritzwasser. Zusätzlich tragen härtere Gläser der ersten und letzten Linse zur Robustheit bei.

LEISTUNGSMERKMALE

Über den gesamten Entfernungsbereich von 0,7 Metern bis unendlich ist ein hervorragender Kontrast gewährleistet, wobei allergrößter Wert auf höchste optische Abbildungsqualität bereits bei voll geöffneter Blende gelegt wurde. Die Verzeichnung liegt bei allen Entfernungen bei deutlich unter einem Prozent und ist damit für Praxis irrelevant. Aufgetragen ist der Kontrast in Prozent für 5, 10, 20 und 40 lp/mm über die Höhe des Leica ProFormats für tangentielle (gestrichelt) und sagittale (durchgezogen) Strukturen.



LEICA **TS-APO-ELMAR-S** 1:5,6/120 mm ASPH.



PERSPEKTIVISCHE KONTROLLE

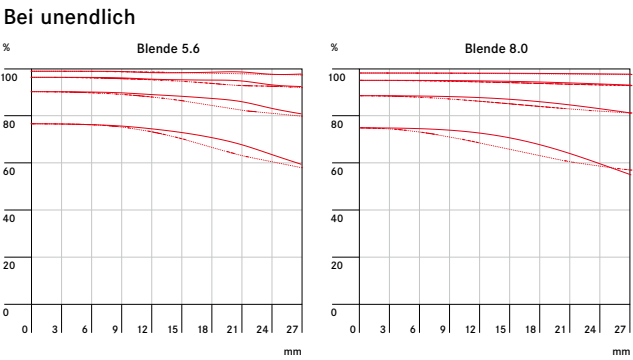
Ähnlich den Verstellmöglichkeiten einer Fachkamera erlaubt das Leica TS-APO-Elmar-S 1:5,6/120 mm ASPH. (96 mm äquiv. KB) die Perspektive ebenso wie die Lage der Schärfenebene zu kontrollieren. Das Objektiv zeichnet sich durch einen um 24 mm vergrößerten Bildkreis aus, so dass es sich um bis zu 12 mm in beliebiger Richtung aus der optischen Achse verschieben lässt. Unabhängig davon lässt sich das Objektiv in beliebiger Richtung um bis zu 8° verschwenken und damit die Schärfenebene nach der Scheimpflugschen Regel kippen. Mit dieser Technik können Sie ein Motiv in Schrägsicht dennoch vollständig scharf abbilden.

KONSTRUKTION IM DETAIL

Der äußere Aufbau des Leica TS-APO-Elmar-S 1:5,6/120 mm ASPH. unterscheidet sich wegen seiner speziellen Konstruktion als Tilt-/Shift-Objektiv von dem anderer S-Objektive. Zur Einstellung der Blende gibt es einen Vorwahl- und einen Einstellring sowie einen weiteren Einstellring für die Entfernung. Für das Tilt- und Shiften besitzt das Objektiv insgesamt vier Ringe: jeweils einen Dreh-/Schiebering für die Einstellung der Verschiebe- und Schwenkrichtung sowie je einen Ring für die Einstellung der Verschiebung und der Schwenkung. Darüber hinaus ist das Objektiv mit einer Stativplatte mit jeweils einem 1/4- und 3/8-Zoll-Gewinde ausgestattet, die sich mittels drehbarer Schelle und Klemmschraube in jeder Ausrichtung fixieren lässt.

LEISTUNGSMERKMALE

Der große Bildkreis des Objektivs erlaubt ein gleichzeitiges Verschieben um 12 mm und Schwenken um 8°. Tilt- und Shift-Mechanik sind um 360° drehbar, sodass die jeweilige Verstellung in jede Richtung und unabhängig voneinander vorgenommen werden kann. Aufgetragen ist der Kontrast in Prozent für 5, 10, 20 und 40 lp/mm über die Höhe des Leica ProFormats für tangentielle (gestrichelt) und sagittale (durchgezogen) Strukturen.



Vollständige MTF-Kurven inklusive der relativen Verzeichnung finden Sie im Internet auf www.s.leica-camera.com

LEICA **APO-MACRO-SUMMARIT-S** 1:2,5/120 mm (CS)



VIEL MEHR ALS NUR PORTRÄTS

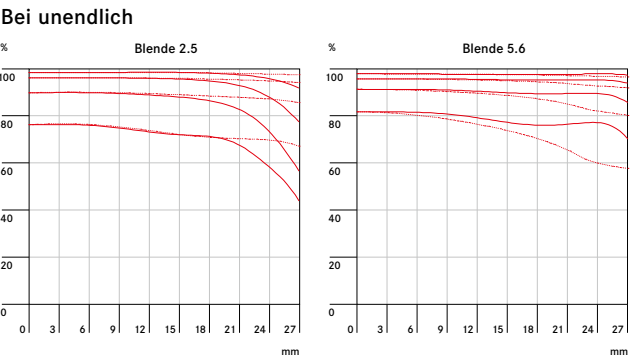
Das Leica APO-Macro-Summarit-S 1:2,5/120 mm (CS) (96 mm äquiv. KB) bietet einen echten Doppelnutzen: Zum einen ist es ein Makroobjektiv für Aufnahmen bis zum Abbildungsmaßstab 1:2, zum anderen ist es aber auch ein lichtstarkes Teleobjektiv, dessen Anfangsöffnung mit 1:2,5 ungewöhnlich groß ist. Dabei erreicht es schon bei offener Blende in allen Entfernungseinstellungen enorme Abbildungsleistungen, sodass Abblenden hier wirklich nur noch die Schärfentiefe erhöht, nicht aber die Kontrastwiedergabe verbessert. Damit ergeben sich faszinierende Möglichkeiten für die Bildgestaltung mit selektiver Schärfe. Der optionale Zentralverschluss erweitert die Einsatzmöglichkeiten zusätzlich.

KONSTRUKTION IM DETAIL

Das Objektiv ist aus neun Linsen in sieben Gruppen aufgebaut und erreicht durch eine Frontgruppen-Fokussierung in Verbindung mit einem Floating Element bis in den extremen Nahbereich eine herausragende Kontrastleistung. Drei Linsen sind aus Gläsern mit anomaler Teildispersion, zwei davon mit äußerst geringer Dispersion, was chromatische Aberrationen minimiert. Die aufwendige apochromatische Korrektur sorgt für die perfekte Abbildung selbst kontrastreicher Feinstrukturen.

LEISTUNGSMERKMALE

Das für diese Brennweite und die Auslegung als Makro-Objektiv außergewöhnlich lichtstarke Objektiv zeigt schon bei voller Öffnung eine nahezu perfekte Kontrastleistung, die sich nur an den äußersten Bildrändern durch leichtes Abblenden noch geringfügig steigern lässt. Das gilt für den Nahbereich genauso wie für den Fernbereich. Die minimale tonnenförmige Verzeichnung bleibt in der Praxis ohne Einfluss. Aufgetragen ist der Kontrast in Prozent für 5, 10, 20 und 40 lp/mm über die Höhe des Leica ProFormats für tangentielle (gestrichelt) und sagittale (durchgezogen) Strukturen.



LEICA **APO-ELMAR-S** 1:3,5/180 mm (CS)



TELEFOTOGRAFIE AUF HÖCHSTEM NIVEAU

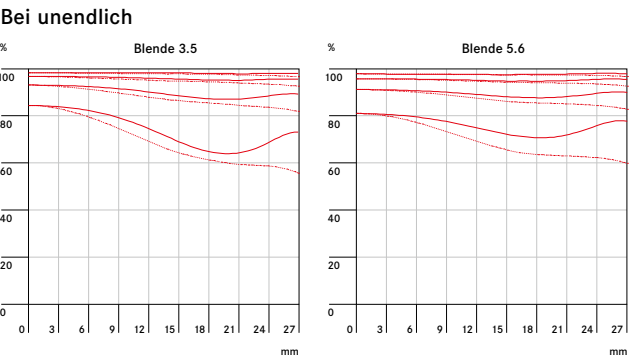
Das optional mit Zentralverschluss erhältliche Leica APO-Elmar-S 1:3,5/180 mm (CS) (144 mm äquiv. KB) setzt neue Qualitätsmaßstäbe für die Freihand-Telefotografie. Hier gilt: Offenblende ist Arbeitsblende, denn die Kontrastleistung lässt sich durch Abblenden nicht mehr steigern. Bildfehler jeglicher Art sind diesem Hochleistungsobjektiv praktisch fremd. Dank hoher Lichtstärke lässt sich bei Porträts sehr gut mit selektiver Schärfe arbeiten. Gleichzeitig eröffnet die Naheinstellgrenze von 1,5 Metern Möglichkeiten für reizvolle Nahaufnahmen. Mit der separat erhältlichen Nahvorsatzlinse ELPRO-S 180 mm, die ausschließlich zur Verwendung am Leica APO-Elmar-S 1:3,5/180 mm vorgesehen ist, kann man sogar im Bereich von 1,1 bis 2,7 m fokussieren und erreicht bei der Naheinstellgrenze einen Abbildungsmaßstab von 1:4,5.

KONSTRUKTION IM DETAIL

Das apochromatisch korrigierte Leica APO-Elmar-S 1:3,5/180 mm (CS) besteht aus neun Linsen in sieben Gruppen. Von sechs Linsen aus Glassorten mit anomaler Teildispersion weisen zwei eine besonders geringe Dispersion auf und beseitigen auf diese Weise Farbfehler. Drei Linsen aus hochbrechendem Glas dienen der fast vollständigen Eliminierung monochromatischer Bildfehler.

LEISTUNGSMERKMALE

Die Kontrastleistung dieses Objektivs ist sowohl in ihrer Stärke als auch ihrer Gleichmäßigkeit bis an den Bildrand in jeder Hinsicht außergewöhnlich. Die bereits in den Messkurven kaum erkennbare Steigerung der optischen Leistung beim Schließen der Blende hat in der Praxis keinerlei Auswirkungen auf die außergewöhnliche Bildqualität dieses Objektivs. Aufgetragen ist der Kontrast in Prozent für 5, 10, 20 und 40 lp/mm über die Höhe des Leica ProFormats für tangentielle (gestrichelt) und sagittale (durchgezogen) Strukturen.



Vollständige MTF-Kurven inklusive der relativen Verzeichnung finden Sie im Internet auf www.s.leica-camera.com

LEICA S-SYSTEM

Zubehör.



MULTIFUNKTIONSHANDGRIFF S (Abbildung 01)
Bestell-Nr. (Handgriff): 16028 | Bestell-Nr. (Handschlaufe): 16004

Der Multifunktionshandgriff S erfüllt einen Doppelnutzen: Zum einen nimmt er einen zusätzlichen Akku auf und verbessert so die Stromversorgung, zum anderen bietet er einen komfortablen Halt, wenn die Kamera im Hochformat genutzt wird. Ein zweiter Auslöser, ein zweites Clickwheel und AF/AE-Speichertaste erleichtern die Fotografie im Hochformat. Optional ist zudem die Leica Handschlaufe S aus Neopren mit innovativem Schnell-Klettverschlussystem erhältlich, die perfekten Halt und Sicherheit gewährleistet.

FERNAUSLÖSEKABEL S (Abbildung 02)
Bestell-Nr.: 16029

Das Fernauslösekabel-S ermöglicht ein erschütterungsfreies Auslösen z. B. bei Langzeitbelichtungen oder HDR-Aufnahmen. Zusätzlich bietet die Arretierung des Auslösers eine perfekte Unterstützung des Bulb-Modus.

AUDIO-ADAPTER S (Abbildung 03)
Bestell-Nr. (Audio-Adapter S nur für Leica S (Typ 007)): 16042

Der Lemo Audio-Adapter S bietet einen Kopfhörer-Ausgang und einen Eingang für ein externes Mikrofon – beides für 3,5 Klinkenstecker.

LEMO USB-KABEL S (Abbildung 04)
Bestell-Nr. (Lemo USB 3.0 Kabel für Leica S (Typ 007)): 16040

Das aktive Lemo USB3.0 SuperSpeed Kabel bietet Ihnen eine äußerst stabile Verbindung zwischen Kamera und Rechner für eine zuverlässige Datenübertragung mit Höchstgeschwindigkeit. Es ist 5 m lang und optional verlängerbar.

PROFI-LADEGERÄT S (Abbildung 05)
Bestell-Nr.: 16011

Das Profi Ladegerät S lädt zwei Akkus schnell, gleichzeitig und unabhängig voneinander. Ferner lässt sich das Gerät auch im Auto am Zigarettenanzünder betreiben.

AKKU S (Abbildung 06)
Bestell-Nr. (Akku S BP-PRO1 für Leica S (Typ 007)): 16039

Leistungstarker Lithium-Ionen-Akku, speziell für die Leica S entwickelt. Die permanente Überwachung relevanter Akkudaten garantiert einen sicheren und komfortablen Betrieb.

HDMI KABEL S (Abbildung 07)
Bestell-Nr.: 14491

Mit dem HDMI-Kabel können Sie die Leica S oder Leica S-E direkt an Monitore mit HDMI-Schnittstelle anschließen. So lassen sich Fotos und Videos auf dem Fernsehschirm in bestmöglicher Qualität anzeigen.

AC-ADAPTER S (Abbildung 08)
Bestell-Nr. (AC-Adapter S für Leica S (Typ 007)): 16041

Der AC-Adapter-S erweist sich bei Fotoshootings im Studio als besonders praktisch. Die dauerhafte Stromversorgung sorgt dafür, dass der Akku nicht unnötig belastet wird und die Kamera permanent einsatzbereit ist.

LEMO BLITZSYNCHRONKABEL S (Abbildung 09)
Bestell-Nr.: 16031

Das 5m Lemo Blitzsynchronkabel S garantiert eine stabile und sichere Blitzsynchronisation mit externen Blitzanlagen auch bei sehr kurzen Blitzsynchronzeiten bis 1/1000s.

LEICA S-SYSTEM

KOFFER S

Bestell-Nr.: 16010

Der Koffer in Form eines Kabinen-Trolleys bietet nicht nur reichlich Platz für eine S-Kamera und fünf Objektive, sondern darüber hinaus auch für Zubehör wie den Leica Multifunctions-Handgriff, Schnellladegerät, Profi-ladegerät, USB-Kabel, Leica Mattscheibe, zwei Akkus und Kabelauslöser. Der Leica Koffer-S zeichnet sich durch sein robustes Design aus. Im Koffer sind sämtliche Systemkomponenten sicher gegen Staub und Spritzwasser geschützt – selbst bei Fotoproduktionen unter extremen Bedingungen. Mit seinen kompakten Abmessungen ist der Koffer ideal als Flughandgepäck geeignet (IATA konform/Abweichungen je nach Airline, Flugroute und Buchungsklasse möglich).



EINSTELLSCHEIBEN

Bestell-Nr. (Einstellscheibe Standard): 16000

Bestell-Nr. (Einstellscheibe mit Schnittbildindikator und Mikroprismenring): 16001

Bestell-Nr. (Einstellscheibe mit Gitter): 16002

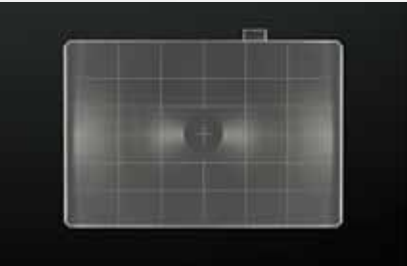
Die Einstellscheiben des Suchers der S lassen sich mit sehr geringem Aufwand durch den Anwender wechseln. Verfügbar sind neben der auch zum Lieferumfang der Kamera gehörenden Standard-Einstellscheibe, auch eine Version mit Gitter zur Erleichterung der präzisen Ausrichtung so- wie eine Mattscheibe mit Schnittbildindikator und Mikroprismen. Diese empfiehlt sich für alle S-Fotografen, die vornehmlich manuell fokussieren, und bewährt sich vor allem in Verbindung mit Fremdobjektiven, die über die S-Adapter an der S eingesetzt werden.



Einstellscheibe-Standard



Einstellscheibe mit Schnittbildindikator und Mikroprismenring



Einstellscheibe mit Gitter

LEICA S-ADAPTER

LEICA S-ADAPTER C

Bestell-Nr.: 16038

Kompatible Objektive des Contax 645-Systems:

Distagon T* 3,5/35mm	Distagon T* 2,8/45mm	Distagon T* 3,5/55mm
Planar T* 2,8/80mm	Apo-Makro-Planar T* 4/120mm	Sonnar T* 2,8/140mm
Sonnar T* 4/210mm	Tele-Apotessar T* 4/350mm	Vario-Sonnar T* 4,5/45-90mm
Mutar 1,4x T*		



LEICA S-ADAPTER H

Bestell-Nr.: 16030

Kompatible Objektive des Hasselblad H-Systems:

HCD 4/28mm	HC 3,5/35mm	HC 3,5/50mm II
HC 2,8/80mm	HC 2,2/100mm	HC Macro 4/120mm II
HC 3,2/150mm	HC 4/210mm	HC 4,5/300mm
HC 3,5-4,5/50-110mm	HCD 4-5,6/35-90mm	



LEICA S-ADAPTER V

Bestell-Nr.: 16024

Kompatible Objektive des Hasselblad V-Systems:

Zeiss Distagon Cfi 3,5/30	Zeiss Distagon CFE 4/40mm	Zeiss Distagon Cfi 4/50mm
Zeiss Distagon Cfi 3,5/60mm	Zeiss Planar Cfi 2,8/80mm	Zeiss PlanarCfi 3,5/100mm
Zeiss Makro-Planar CFE 4/120mm	Zeiss Sonnar Cfi 4/150mm	Zeiss Sonnar CFE 4/180mm
Zeiss Sonnar Cfi 5,6/250mm		



LEICA S-ADAPTER P67

Bestell-Nr.: 16026

Kompatible Objektive des Pentax 67-Systems:

SMC 67 4,5/35mm Fish-Eye	SMC 67 4/45mm	SMC 67 4/55mm
SMC 67 2,8/75mm AL	SMC 67 2,8/90mm LS	SMC 67 2,8/90mm
SMC 67 2,4/105mm	SMC 67 4/165mm LS	SMC 67 4/200mm
SMC 67 4/300mm	SMC 67 4/400mm	SMC 67 5,6/500mm
SMC 67 4/600mm	SMC 67 4/800mm	SMC 67 6,7/800mm EDIF
SMC 67 8/1000mm	SMC 67 Makro 4/135mm	SMC 67 Shift 4,5/75mm
SMC 67 4/100mm Makro	SMC 67 3,5/120mm Soft	SMC 67 2,8/165mm
SMC 67 4/300mm ED IF	SMC 67 4/400mm ED IF	SMC 67 4,5/55-100mm
SMC 67 5,6/90-180mm		



LEICA S-ADAPTER M645

Bestell-Nr.: 16025

Kompatible Objektive des Mamiya 645-Systems:

4/24mm	3,5/35mm	2,8/45mm
4/50mm Shift	2,8/55mm	2,8/55mm LS
1,9/80mm	2,8/80mm	4/80mm Macro
4/120mm APO	2,8/150mm	3,5/150mm
3,8/150mm LS	2,8/200mm APO	4/210mm
5,6/300mm	2,8/300mm APO	5,6/500mm
4,5/500mm APO	4,5/55-110mm	4,5/105-210mm
TS 5,6/120mm		



LEICA S-SYSTEM

Servicepakete.



DIE S-SYSTEM-WELT

Das Leica S-System wird ausschließlich über speziell qualifizierte S-Fachhändler und Leica Stores vertrieben, die dem professionellen Fotografen die bestmögliche Beratung und Unterstützung bieten können. Bei Leica selbst kümmert sich ein weltweites Team nur um das S-System und hält den direkten Draht zum Kunden. Perfekte Unterstützung, kurze Wege und direkter Kontakt sind für ein Kamerasystem der Referenzklasse selbstverständlich.

Zu einem professionellen Kamerasystem gehört ein perfekter Service. Sämtliche Artikel des S-Systems werden mit einer 12-monatigen Garantie ab Kaufdatum geliefert. Leica garantiert die Verfügbarkeit aller Ersatzteile für mindestens sechs Jahre nach Produktauslauf.

Für alle S-Anwender gibt es eine eigene Reparatur-Helpline, die schnell und effizient verkürzte Service-wege sicherstellt und für eine zügige Bearbeitung der Aufträge sorgt. Der kostenlose* Telefonsupport steht unseren Kunden für die gesamte Lebensdauer ihrer Leica zur Verfügung.

LEICA PROTECTION PLAN

Die Leica S, ihre Objektive und das Systemzubehör sind gegen alle Gefahren gerüstet, die ihnen im rauen Alltag des professionellen Fotografen drohen können, aber um die maximale Verfügbarkeit des Kamerasystems sicherzustellen, muss es auch vor dem Unvorhersehbaren geschützt sein. Wenn der Fall der Fälle doch einmal eintreten sollte, bietet der Leica Protection Plan (LPP) für drei Jahre ab Kaufdatum oder, je nachdem, was zuerst eintritt, bis zu 150.000 Auslösungen (S (Typ 007)) oder 100.000 Auslösungen (S-E), erweiterte Garantieleistungen. Der LPP kann für alle Kameras und Objektive des S-Systems hinzugekauft werden.

Zu den Leistungen des LPP zählt eine einmalige Inspektion mit Justage und Reinigung des Produkts. Wenn aus technischer Sicht der Tausch des Schlitzverschlusses der Kamera oder des Zentralverschlusses eines CS-Objektivs erforderlich sein sollte, wird dieser im Rahmen der Inspektion durchgeführt. Sollte einmal eine Reparatur erforderlich sein, stellt der Leica-Customer Care weltweit in den meisten Regionen Leihgeräte für einen 24-Stunden-Austausch bereit, sodass der Fotograf weiterarbeiten kann – wichtige Aufträge erlauben schließlich keine Unterbrechung.

ERHÄLTLICHE LEICA PROTECTION PLANS

LPP Body Leica S (Typ 007), LPP Body Leica S-E (Typ 006)
LPP S-Lens, LPP S-Lens CS, LPP S-Lens Vario

* Es können regionale Telefongebühren anfallen.

LEICA S-SYSTEM

Technische Daten.

Produkt	Leica S (Typ 007)	Leica S-E (Typ 006)
Kameratyp	Digitale Mittelformat Spiegelreflexkamera für den Einsatz mit Leica S-Objektiven	Digitale Mittelformat Spiegelreflexkamera für den Einsatz mit Leica S-Objektiven
Bildsensor		
Typ	Leica CMOS-Sensor mit Mikrolinsen	Leica CCD-Sensor mit Mikrolinsen und Mikrolinsen-Shift
Größe	30 × 45 mm (Leica ProFormat)	30 × 45 mm (Leica ProFormat)
Seitenverhältnis	2:3	2:3
Auflösung	37,5 Mio Pixel (5000 x 7500 Pixel)	37,5 Mio Pixel (5000 x 7500 Pixel)
Pixelabstand	6 µm	6 µm
Dynamikumfang	bis zu 15 Blendenstufen	12 Blendenstufen
Farbtiefe	16 Bit pro Pixel	16 Bit pro Pixel
Farbraum	sRGB / Adobe RGB / ECI RGB 2.0	sRGB / Adobe RGB / ECI RGB 2.0
Weißabgleich	Voreinstellungen: Tageslicht, Wolken, Schatten, Kunstlicht, HMI, Leuchtstoffl. Warm, Leuchtstoffl. Kühl, Blitz, Graukarte (Messung im Bild), Graukarte LiveView, Automatisch, Farbtemperatur (Kelvin)	Voreinstellungen: Tageslicht, Wolken, Schatten, Kunstlicht, HMI, Leuchtstoffl. Warm, Leuchtstoffl. Kühl, Blitz, Graukarte (Messung im Bild), Automatisch, Farbtemperatur (Kelvin)
Tiefpassfilter / IR-Filter	Nein / auf Sensor	Nein / auf Sensor
Moiréunterdrückung	Durch externe digitale Bildbearbeitung (z. B. Adobe Lightroom-Software)	Durch externe digitale Bildbearbeitung (z. B. Adobe Lightroom-Software)
Objektive		
Objektivanschluss	Leica S-Bajonett für Leica S-Objektive	Leica S-Bajonett für Leica S-Objektive
Brennweite	Abhängig vom Leica S-Objektiv, Brennweitenfaktor 0.8 äquivalent zum Kleinbildformat	Abhängig vom Leica S-Objektiv, Brennweitenfaktor 0.8 äquivalent zum Kleinbildformat
Fokussierung		
Typ	Prädiktiver Autofokus mit zentralem Kreuzsensor durch Fadenkreuz auf Mattscheibe definiert, Fokussierungsantrieb im Objektiv	Prädiktiver Autofokus mit zentralem Kreuzsensor durch Fadenkreuz auf Mattscheibe definiert, Fokussierungsantrieb im Objektiv
AF-Betriebsarten	AFs (single) = Einzelfokus, AFc (continous) = Fokussnachführung, MF (manuell), manuelle Einstellung jederzeit möglich	AFs (single) = Einzelfokus, AFc (continous) = Fokussnachführung, MF (manuell), manuelle Einstellung jederzeit möglich
AF-Speicherung	5-Wege-Taste	5-Wege-Taste
Manueller Fokus	Über Objektiv einstellbar	Über Objektiv einstellbar
Belichtungseinstellung		
Belichtungsmessung	Offenblendenmessung durch das Objektiv (TTL)	Offenblendenmessung durch das Objektiv (TTL)
Messmethoden	Mehrfeldmessung (5 Felder), mittenbetonte Integralmessung, Selektivmessung (3,5%)	Mehrfeldmessung (5 Felder), mittenbetonte Integralmessung, Selektivmessung (3,5%)
Messwert-Speicherung	Auslöser oder 5-Wege-Taste	Auslöser oder 5-Wege-Taste
Messbereich	(bei Blende 2,5 und ISO 100) Spotmessung: EV2,7-20, mittenbetonte- und Mehrfeld-Messung: EV1,2-20	(bei Blende 2,5 und ISO 100) Spotmessung: EV2,7-20, mittenbetonte- und Mehrfeld-Messung: EV1,2-20
Belichtungssteuerung	Programmautomatik (mit Shift-Funktion) (P), Blendenautomatik (T), Zeitautomatik (A), manuelle Belichtungsmessung (M)	Programmautomatik (mit Shift-Funktion) (P), Blendenautomatik (T), Zeitautomatik (A), manuelle Belichtungsmessung (M)
Belichtungskorrektur	± 3 Blendenstufen, in halben Stufen einstellbar	± 3 Blendenstufen, in halben Stufen einstellbar
Belichtungsreihen (AEB)	3/5 Aufnahmen (automatisch/manuell) / ½, 1, 2, 3 Blendenstufen	3/5 Aufnahmen (automatisch/manuell) / ½, 1, 2, 3 Blendenstufen
ISO Empfindlichkeit	ISO 100 / ISO 200 / ISO 400 / ISO 800 / ISO1600 / ISO 3200 / ISO 6400 / ISO 12.500 / Auto ISO	ISO 100 / ISO 200 / ISO 400 / ISO 800 / ISO 1600 / Auto ISO

	Leica S (Typ 007)	Leica S-E (Typ 006)
Verschluss		
Typ	Mikroprozessorgesteuerter Metall-Lamellen-Schlitzverschluss mit vertikalem Ablauf	Mikroprozessorgesteuerter Metall-Lamellen-Schlitzverschluss mit vertikalem Ablauf
Verschlusszeiten	60s (abhängig von ISO-Einstellung) bis 1 / 4000 s in halben Stufen	125s (abhängig von ISO-Einstellung) bis 1 / 4000 s in halben Stufen
Optionaler CS	Optionaler Zentralverschluss in den Leica S-Objektiven	Optionaler Zentralverschluss in den Leica S-Objektiven
Verschlusszeiten CS	bis 1 / 1000 s; nach Stufen Blitzsynchronzeit 1 / 1000 s	bis 1 / 1000 s; nach Stufen Blitzsynchronzeit 1 / 1000 s
Linear-Blitzbetrieb	kürzere Verschlusszeiten als 1 / 125 s möglich mit entsprechend ausgestatteten Leica Systemblitzgeräten und HSS-fähigen, SCA 3002-Standard-Blitzgeräten	kürzere Verschlusszeiten als 1 / 125 s möglich mit entsprechend ausgestatteten Leica Systemblitzgeräten und HSS-fähigen, SCA 3002-Standard-Blitzgeräten
Serienaufnahmen	bis zu 3,5 Bilder/s	bis zu 1,5 Bilder/s
Auslöser	Zweistufig; Aktivierung der Belichtungs- und Schärfemessung, Auslösung	Dreistufig
Selbstausröser	2s oder 12s mit Spiegelvorauslösung	2s oder 12s mit Spiegelvorauslösung
Spiegelvorauslösung	ja	ja
Video		(keine Videofunktion)
Videoaufnahme	FullHD im Leica ProFormat (Mittelformat) CINE 4K Video im Super 35 Window-Modus	-
Videoauflösung	FullHD 1080x1920 CINE 4K 4096x2160	-
Bildfolgerate	Full HD 24, 25, 30 B/s 4K 24 B/s	-
Videoformat	MOV (Motion JPEG)	-
Farbabtastung	4:2:2	-
Belichtungssteuerung	manuell und automatisch	-
Audiosteuerung	manuell und automatisch	-
Audio intern	Stereomikrofon in Kamera 48kHz, 16Bit	-
Audio extern	Audio-In (3,5mm Klinke), Audio-Out (3,5mm Klinke) per Audio-Adapter S	-
Time Code	intern	-
Sonstiges	Fokus Peaking, Videowiedergabe, Full HD-HDMI-Videostream (clean und unkomprimiert) für die Aufnahme auf externen HDMI Rekordern	-
Live View		(kein Live View)
Bildrate	bis zu 60fps	-
Fokusteuerung	AF-Messfeld vollformatig variabel verschiebbar manuell	-
Belichtungssteuerung	Mehrfeld, Mittenbetont, Spot (mit AF-Messfeld verknüpft und vollformatig variabel verschiebbar)	-
Belichtungssimulation	ja	-
Sonstiges	Histogramm mit Clipping, Fokus Peaking, Wasserwage, Alufnahmeinformationen	-

Leica S (Typ 007)		Leica S-E (Typ 006)
Sucher		
Typ	Pentaprismensucher mit High Eyepoint-Okular, LCD-Zeile unter Sucherbild, beleuchtet und mit Anzeigen/Warnhinweisen	Pentaprismensucher mit High Eyepoint-Okular, LCD-Zeile unter Sucherbild, beleuchtet und mit Anzeigen/Warnhinweisen
Vergrößerung	0,87-fach (bei 70 mm in Unendlich-Einstellung)	0,87-fach (bei 70 mm in Unendlich-Einstellung)
Sucherfeldabdeckung	ca. 98 %	ca. 98 %
Dioptrienausgleich	-3 bis +1 Dioptrien	-3 bis +1 Dioptrien
Einstellscheibe	Auswechselbar	Auswechselbar
Anzeige		
Deckkappendisplay	selbstleuchtendes Deckkappen-Display (LCD)	Farbiges, selbstleuchtendes Deckkappen-Display (OLED)
Kontrollmonitor	3 Zoll TFT-LCD-Monitor mit 921.600 Pixeln, 16 Mio. Farben, Farbraum sRGB, Bildfeld ca. 100%, Betrachtungswinkel max. 170°	3 Zoll TFT-LCD-Monitor mit 921.600 Pixeln, 16 Mio. Farben, Farbraum sRGB, Bildfeld ca. 100%, Betrachtungswinkel max. 170°
Deckglas	Anti-Reflex/-Schmutz-Schutzglas, mit kratzresistentem Corning®Gorilla®Glass	Anti-Reflex/-Schmutz-Schutzglas, mit kratzresistentem Corning®Gorilla®Glass
Blitzbetrieb		
Anschluss	ISO-Blitzschuh, Lemo®-Blitz-Anschlussbuchse	ISO-Blitzschuh, Lemo®-Blitz-Anschlussbuchse
Messmethode	TTL (Mehrfeld, selektiv, mittенbetont)	TTL (Mehrfeld, selektiv, mittенbetont)
Kompatibilität	Voll kompatibel mit Leica SF 58 und Geräten mit SCA3002-Adaptern	Voll kompatibel mit Leica SF 58 und Geräten mit SCA3002-Adaptern
X-Synchronisation	Schlitzverschluss: 1 / 125s; Zentralverschluss: 1 / 1000s mit CS-Objektiven, längere Verschlusszeiten verwendbar, wahlweise auf den Anfang oder das Ende der Belichtung; Blitzen auch mit kürzeren Verschlusszeiten (1 / 180s-1 / 4000s) möglich mit entsprechend ausgestatteten Blitzgeräten (HSS-Betriebsart)	Schlitzverschluss: 1 / 125s; Zentralverschluss: 1 / 1000s mit CS-Objektiven, längere Verschlusszeiten verwendbar, wahlweise auf den Anfang oder das Ende der Belichtung; Blitzen auch mit kürzeren Verschlusszeiten (1 / 180s-1 / 4000s) möglich mit entsprechend ausgestatteten Blitzgeräten (HSS-Betriebsart)
Blitzreflektorleuchtwinkel	Automatische Anpassung an die verwendete Brennweite mit Leica SF58 Blitz oder systemkonformen Blitzgeräten mit Motor-Zoomreflektor	Automatische Anpassung an die verwendete Brennweite mit Leica SF58 Blitz oder systemkonformen Blitzgeräten mit Motor-Zoomreflektor
Sync. Zeitpunkt	Anfang/Ende der Belichtung	Anfang/Ende der Belichtung
Aufnahme		
Aufnahmebetriebsart	Einzelbild, Serienbild, Selbstauslöser 2 s, Selbstauslöser 12 s (mit Spiegelvorauslösung), Intervallaufnahme	Einzelbild, Serienbild, Selbstauslöser 2 s, Selbstauslöser 12 s (mit Spiegelvorauslösung)
Datenspeicherung		
Format	verlustfrei komprimiertes DNG (ca. 42 MB pro Bild), JPEG (in drei Auflösungen, 37,5, 9,3, 2,3 Megapixel, ca. 1-16 MB je nach Auflösung und Bildinhalt).	DNG 37,5MP, ca. 72 MB pro Bild), verlustfrei komprimiertes DNG (ca. 42 MB pro Bild), JPEG (in drei Auflösungen, 37,5, 9,3, 2,3 Megapixel, ca. 1 -16 MB je nach Auflösung und Bildinhalt).
Pufferspeicher	DNG komprimiert ca. 15 Bilder, JPEG keine Limitierung (abhängig von verwendeter Speicherkarte, Belichtungszeit und ISO-Einstellung)	DNG max. 28 Bilder, DNG komprimiert max. 32 Bilder, JPEG keine Limitierung (abhängig von verwendeter Speicherkarte, Belichtungszeit und ISO-Einstellung)
Gleichzeitige Aufnahme in DNG und JPEG möglich	Ja	Ja
Speichermedien	SD-Karte (SDXC, SDHC), CF-Karte (UDMA7), extern auf PC	SD-Karte (SDXC, SDHC), CF-Karte (UDMA7), extern auf PC

Leica S (Typ 007)		Leica S-E (Typ 006)
Sonstige Funktionen		
Menüsprachen	Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Japanisch, Traditionelles Chinesisch, Vereinfachtes Chinesisch, Portugiesisch, Koreanisch	Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Japanisch, Traditionelles Chinesisch, Vereinfachtes Chinesisch, Koreanisch
Firmware-Update	Durch Benutzer möglich	Durch Benutzer möglich
GPS	Zuschaltbar (auf Grund länderspezifischer Gesetzgebung nicht in allen Ländern verfügbar – Daten werden in die EXIF-Daten der Bilder eingetragen)	Zuschaltbar (auf Grund länderspezifischer Gesetzgebung nicht in allen Ländern verfügbar – Daten werden in die EXIF-Daten der Bilder eingetragen)
Wlan	in Kamera integriert (IEEE 802.11n)	-
Datum/Uhrzeit	manuell, Automatische Datums-, Uhrzeit- und Zeitzonenkorrektur bei Verwendung des GPS-Moduls	manuell, Automatische Datums-, Uhrzeit- und Zeitzonenkorrektur bei Verwendung des GPS-Moduls
Wasserwage	Mess-Genauigkeit / Anzeige-Empfindlichkeit <1 ° bei 0-40° Umgebungstemperatur	Mess-Genauigkeit / Anzeige-Empfindlichkeit <1 ° bei 0-40° Umgebungstemperatur
Schnittstellen		
USB	Lemo®USB3.0 SuperSpeed	Lemo®USB 2.0 HighSpeed
HDMI	HDMI-Buchse Typ C	HDMI-Buchse Typ C
Audio	per Audioadapter (Audio-in, Audio-out, Time-Code)	-
Blitzsynchronisation	Lemo®Blitzsynchronbuchse	X-Blitzsynchronisation, Lemo®Blitzsynchronbuchse
Kabelauslöser	Lemo®Kabelauslöser	Lemo®Kabelauslöser
Handgriff	für Multifunktionshandgriff S	für Multifunktionshandgriff S
Stromversorgung		
Akku	Li-Ionen Akku, Nennspannung 7,3V, Kapazität 2300mAh	Li-Ionen Akku, Nennspannung 7,4V, Kapazität 2100 mAh
Permanente Strom- Versorgung	durch Leica AC-Adapter S (optional als Zubehör)	durch Leica AC-Adapter S (optional als Zubehör)
Stromversorgung und Akkuladegerät	Schnellladegerät S (mit integriertem USA-Netzstecker sowie EU-, UK- und AUS- Wechsel-Netzstecker und KfZ-Adapter) Eingänge: Wechselstrom 100-240 V, 50/60 Hz, automatisch umschaltend, oder Gleichstrom 12/24 V; Ausgang: Gleichstrom 7,4 V, 1250 mA.	Schnellladegerät S (mit integriertem USA-Netzstecker sowie EU-, UK- und AUS- Wechsel-Netzstecker und KfZ-Adapter) Eingänge: Wechselstrom 100-240 V, 50/60 Hz, automatisch umschaltend, oder Gleichstrom 12/24 V; Ausgang: Gleichstrom 7,4 V, 1250 mA.
Gehäuse		
Material	Ganzmetall-Gehäuse aus Magnesium-Druckguss, schwarz lackiert, mit griffigem Kunststoff-Bezug, Deckkappe aus Magnesium, Bodendeckel aus Aluminium	Ganzmetall-Gehäuse aus Magnesium-Druckguss, mit griffigem Kunststoff-Bezug, Deckkappe aus anthrazit-grau lackiertem Magnesium, Bodendeckel aus Glasfaser-verstärktem Polycarbonat
Betriebsbedingungen	0 bis +45°C, 15%-80% Luftfeuchtigkeit	0 bis +45°C, 15%-80% Luftfeuchtigkeit
Abmessungen (BxHxT)	160 x 80 x 120 mm	160 x 80 x 120 mm
Gewicht	ca. 1260 g (nur Gehäuse mit Akku)	ca. 1260 g (nur Gehäuse mit Akku)
Staub/Spritzwasserschutz	Ja / ja	Ja / ja
Stativgewinde	1 / 4 Zoll und 3/8 Zoll mit Verdrehsicherung	1 / 4 Zoll und 3/8 Zoll mit Verdrehsicherung

